SportService

NÜRNBERG

Sport in Nürnberg

Bericht zum Sportjahr 2024

Inhalt

1. Einleitung 4

2. Der SportService der Stadt Nürnberg 5

2.1 Personal und Finanzen 5

2.2 Schwerpunkte im Überblick 5

3. Sport in Nürnberg 6

3.1 Sport in den Vereinen 6

3.2 Sonstige Sportanbieter 6

3.3 Sportstätten 6

3.3.1 Anzahl der Sportstätten 6

3.3.2 Besondere Sportstätten 7

3.3.3 Vergabe von Sportstätten 7

3.3.4 Sportstättenentwicklung 8

3.3.4.1 Sportstättenentwicklungsplanung 8

3.3.4.2 (Schul)Sportstättenbau 8

3.4 Sportförderung in Nürnberg 8

3.4.1 Sportförderrichtlinien 8

3.4.2 Betriebszuschüsse 9

3.4.2.1 Mitgliederzuschuss 9

3.4.2.2 Jugendzuschuss 9

3.4.2.3 Unterhaltszuschuss 9

3.4.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss 9

3.4.2.5 Fahrtkostenzuschuss 9

3.4.2.6 Jubiläumszuschuss 9

3.4.2.7 Sportveranstaltungen 10

3.4.2.8 Stadtmeisterschaften 10

3.4.2.9 Vereinsentwicklung 10

3.4.2.10 Sonstige Zuschüsse 10

3.4.3 Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung 10

3.4.4 Investitionszuschüsse 111

3.4.5 Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) 111

4. Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg/Sportagenda 111

4.1 Bundesstützpunkte 111

4.2 Olympiastützpunkt Regionalzentrum Nord/Metropolregion Nürnberg 122

4.3 Haus der Athleten 122

4.4 Eliteschule des Sports 133

4.5 Partnerhochschulen des Spitzensports 133

4.6 Nürnberg in der Bundesliga 144

4.7 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport. 144

4.8 Der Goldene Ring 144

5. Veranstaltungen in Nürnberg 144
5.1 Sportliche Highlights 2023 144
5.2 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb 155
5.3 Veranstaltungen unter Federführung des SportService 155
5.4 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung 166

6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte 166
6.1 Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung" 166
6.2 Multiplikatorenschulungen und Fortbildungen 17
6.3 Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport 177
6.4 Projekt „Seepferdchen" 188
6.5 Sportstättenbörse 18
6.6 Ehrenamtsförderung 19
6.7 Aktion „Hinein in den Sportverein" 19
6.8 Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport 19
6.9 Inklusion in und durch Sport 20
6.10 Bewegungsparks für alle Generationen 221
6.11 Bewegung im öffentlichen Raum 212

7 Mitgliedschaften 222

8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg 222
8.1 Publikationen, Informationsmaterialien und Pressemitteilungen 222
8.2 Internetauftritte 222

9 Ausblick 2024 233

10. Anhang 244
10.1 Anhang zu Sport in den Vereinen 244
10.2 Anhang zu Anzahl der Sportstätten 255
10.3 Anhang zu Vergabe von Sportstätten 255
10.4 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg 26
10.5 Anhang zu Sportförderrichtlinien 26
10.6 Anhang zu Betriebszuschüsse 26
10.7 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss 27
10.8 Anhang zu Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung 27
10.9 Anhang zu Investitionszuschüsse 28
10.10 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) 28
10.11 Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport 29
10.12 Anhang zu Aktion „Hinein in den Sportverein" 29
10.13 Anhang zu Internetauftritte 300

1. Einleitung

Seit 2004 informiert der SportService jährlich über die Vielfalt des Sports in Nürnberg – aus Sicht seiner verschiedenen Aufgabenfelder. Im Fokus stehen dabei die stetige Weiterentwicklung von Sport und Bewegung sowie der Umgang mit gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen.

Die Nachwirkungen der zurückliegenden Krisenjahre waren auch 2024 spürbar – insbesondere in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die Vereinslandschaft. Unterstützungsprogramme von Freistaat und Kommune verfolgten das Ziel, entstandene Nachteile abzufedern und die Vereine bestmöglich zu stärken. Mit Erfolg: Vielen Vereinen gelang es nicht nur, den Mitgliederschwund zu stoppen, sondern wieder deutliche Zuwächse zu erzielen. Anfang 2025 meldete der BLSV den höchsten Mitgliederstand in Bayern seit Beginn der Aufzeichnungen – ein positiver Trend, der sich auch in Nürnberg klar zeigt.

Ein wichtiger Schritt wurde 2024 mit der Anhebung des Betriebskostenzuschusses gesetzt – als Ausgleich für die angepassten Hallennutzungsgebühren. Damit wurde erneut eine verlässliche Grundlage für nachhaltige Vereinsarbeit geschaffen. Auch die neuen Förderrichtlinien zur Unterstützung hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen zeigen erste Wirkung. Immer mehr Organisationen gehen den Schritt hin zur Professionalisierung und rüsten sich so für kommende Herausforderungen.

Gestützt auf die 2019 verabschiedete Sportagenda wurde das Sportstättenentwicklungskonzept konsequent weiterentwickelt – ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Stadt. Der SportService wirkt dabei aktiv an der Planung der umfassenden städtischen Schulbaumaßnahmen mit, um die Bedürfnisse des Vereinssports frühzeitig zu integrieren. So entstehen in den kommenden fünf Jahren 19 zusätzliche Halleneinheiten – ein wichtiger Schritt in Richtung zukunftsfähiger Infrastruktur und ein klarer Zugewinn für den Vereinssport vor Ort.

Gleichzeitig sind auch die Sportvereine gefordert, innovative Konzepte zu erarbeiten, um möglichst vielen Menschen wohnortnah attraktive Sportangebote zu ermöglichen. Künftig soll das Fachwissen der lokalen Vereine noch gezielter eingebunden werden – mit dem Ziel, bestehende Angebote weiterzuentwickeln und erfolgreiche Modelle aus anderen Regionen zu adaptieren.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war der erstmals gemeinsam mit der Stadt Fürth durchgeführte Sparkassen Metropolmarathon. Die Veranstaltung verband nicht nur zwei Städte sportlich, sondern stärkte auch die Zusammenarbeit in weiteren Bereichen. Mit rund 10 000 Teilnehmenden war der Lauf ein voller Erfolg. Die nächste Auflage findet am 21. und 22. Juni 2025 in entgegengesetzter Richtung – von Nürnberg nach Fürth – statt.

Ein fester Bestandteil im Kalender der Großsportveranstaltungen ist der Triathlon, bei dem sich jedes Jahr im August nationale und internationale Spitzenathletinnen und -athleten in Nürnberg messen. Im Jahr 2024 wurde der Jedermann-Triathlon erstmals auch für Para-Sportlerinnen und Sportler geöffnet – eine sehr erfreuliche Entwicklung.

2024 war darüber hinaus das Jahr der olympischen und paralympischen Spiele – mit großartigen Erfolgen für Nürnberger Athletinnen und Athleten:

- **Taliso Engel** sicherte sich Gold über 100m Brust im Para Schwimmen.
- **Matthias Schindler** errang Bronze im Einzelzeitfahren im Para Radsport.
- **Anja Renner & Maria Paulig** gewannen Bronze im Para Triathlon.
- **Lilly Sellak** belegte mit dem deutschen Rollstuhlbasketballteam den 6. Platz.
- **Charline Schwarz** erreichte Platz 17 im Recurve-Einzel und Platz 6 mit dem Team beim Bogenschießen.
- **Lorena Brandl** wurde Fünfte im Taekwondo in der Klasse +67kg.

Gesche Schünemann, Geschäftsführerin Inklusion bei den Nürnberg Falcons e.V. war als Co-Trainerin der Rollstuhl-Basketball-Damen Team Deutschland mit vor Ort.

Die Rahmenbedingungen für den Sport in Nürnberg haben sich in 2024 weiterhin spürbar verbessert. Zahlreiche große und kleine Veranstaltungen, vielfältige Trainingsmöglichkeiten in allen Stadtteilen sowie ein breites Angebot an Freizeitsportanlagen bieten nahezu allen Menschen die Möglichkeit, sportlich aktiv zu werden, Freude an der Bewegung zu erleben und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

2. Der SportService der Stadt Nürnberg

2.1 Personal und Finanzen

Personal

Der SportService beschäftigt derzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sechs in Vollzeit und 13 in Teilzeit. Bis Mitte 2024 wurde der Bereich zusätzlich durch zwei Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ) unterstützt. Im Laufe des Jahres waren zudem zeitweise Praktikantinnen, Praktikanten sowie Aushilfskräfte tätig. Auch Anwärterinnen, Anwärter und Auszubildende waren vorübergehend beim SportService eingebunden.

Zum 1. Juli wurde die Vollzeitstelle „Baumaßnahmen Schulsportstätten" in das Referat für Schule und Sport verlagert. Im August kam eine neue Teilzeitstelle für den Bereich Inklusion hinzu.

Finanzen

Die Tätigkeit des SportService wird im Produkthaushalt der Stadt in drei Produkten abgebildet, die folgendes beinhaltet:

- Sportförderung: Zuschüsse, Projekte der Sportentwicklung, sonstige Sportförderung und die Verwaltung
- Sportveranstaltungen: eigene Veranstaltungen und Unterstützung fremder Veranstaltungen
- Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten: Vermietung städtischer Sportanlagen an Externe, Unterhalt der Freisportanlagen

Finanziell blieb der SportService im Rahmen des im städtischen Haushalt veranschlagten Budgets. Auffällige Entwicklungen gab es nicht:

- Die Fördermittel zur Unterstützung der Sportvereine in Nürnberg wurden vollständig und im Sinne ihrer Zweckbestimmung vergeben.
- Die Umsetzung von Projekten im Bereich Sportentwicklung und -förderung ist an eine gesicherte finanzielle Ausstattung gebunden. Für einige Vorhaben wurde mittlerweile ein Grundbudget durch die Stadt bereitgestellt, wodurch eine verlässliche Fortführung gewährleistet ist – darunter „Mach mit – bleib fit" in den Bewegungsparks, das Schwimmförderprogramm „Projekt Seepferdchen" sowie „Integration durch Sport". Für eine umfassende Umsetzung sind jedoch weiterhin zusätzliche Spenden- und Sponsorengelder erforderlich.
- Die städtischen Einsparmaßnahmen wurden umgesetzt.

2.2 Schwerpunkte im Überblick

Schwerpunkt-Projekte

- Organisation und Durchführung des Sparkassen Metropolmarathons
- Mitarbeit und Gestaltung bei der Umsetzung der Machbarkeitsstudie Stadion und dem Umfeld „Sportpark Dutzendteich"
- erfolgreiche Unterstützung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein
- Weiterentwicklung inklusiver Maßnahmen und Projekte auf Grundlage des Netzwerks, das im Rahmen des Host-Town-Programms entstanden ist
- Umsetzung des Projekts „Seepferdchen" sowie der Aktion „Mach mit – bleib fit"
- Verstetigung des Integrationsprojekts „Fit nach vorn"
- Fortführung der integrativen Projekte wie das Flüchtlingsschwimmen, einem Programm für ukrainische Sportlerinnen und Sportler, Integration internationaler Spitzensportlerinnen und -sportler in die Nürnberger Strukturen, African Turnier im Sommer und vielen weiteren Veranstaltungen
- Durchführung des StreetsoccerCups in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- erfolgreiche Plakataktion „Hinein in den Verein"
- weitere Unterstützung des Leistungs- und Spitzensports mit der Eliteschule des Sports und den Bundesstützpunkten

Vereinsbegleitung und Fortbildungen

Die zentralen Aufgaben der Zuschussvergabe und der Sportstättenverteilung bleiben weiterhin von grundlegender Bedeutung. Auch im Berichtsjahr hat der Beirat Sonderzuschüsse in Höhe von rund 150 000 Euro bewilligt. Der seit 2018 erhöhte Investitionszuschuss in Höhe von 1 100 000 Euro wurde erneut vollständig ausgeschöpft. Aus zahlreichen Gesprächen mit Vereinen ist zudem absehbar, dass auch in den kommenden Jahren mit umfangreichen Investitionsvorhaben zu rechnen ist.

Darüber hinaus wurden Vereine in verschiedensten Fragestellungen beraten, bei der Anbahnung von Kooperationen sowie bei Fusionsprozessen begleitet und in ihrer strategischen Weiterentwicklung unterstützt. Zum 01.01.2025 konnte die Fusion zwischen dem TSV 1846 Nürnberg e.V. und den Nürnberg RAMS e.V. erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Mitwirkung bei der Planungen von Sporthallen und -plätzen im Zusammenhang mit Schulneubauten wurde auch im Jahr 2024 weiter intensiviert – nicht zuletzt aufgrund des anhaltend hohen Bedarfs an neuen Schulstandorten. Dabei gewinnt die Entwicklung und Begleitung von Kooperationen zwischen Stadt und Sportvereinen zunehmend an Bedeutung.

3. Sport in Nürnberg

3.1 Sport in den Vereinen

Sportvereine tragen maßgeblich dazu bei, den Bürgerinnen und Bürgern in Nürnberg ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges und preiswertes Sportangebot bereitzustellen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und zur Steigerung der Lebensqualität in der Stadt.

Im Anhang 10.1 finden sich detaillierte Informationen zur Anzahl der beim SportService der Stadt Nürnberg registrierten Sportvereine im vergangenen sowie in den vorangegangenen Jahren. Darüber hinaus werden dort Mitgliederzahlen, Organisationsgrade und der Jugendanteil der Nürnberger Sportvereine dokumentiert.

Die Mehrheit der Vereine ist in einem Dachverband organisiert: Die meisten sind dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) angeschlossen, weitere Vereine gehören dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) oder dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB) an.

Als wichtige Kennzahl für die Vereine gelten die durchschnittlichen jährlichen Mitgliedsbeiträge, berechnet als Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen geteilt durch die Mitgliederzahl. Dabei wird zwischen Vereinen mit eigenen Sportanlagen und solchen ohne unterschieden. Eine Übersicht zu den relativen Mitgliedsbeiträgen und deren Entwicklung ist ebenfalls im Anhang 10.1 zu finden.

3.2 Sonstige Sportanbieter

Neben dem Sport in den Vereinen sind viele Nürnbergerinnen und Nürnberger regelmäßig bei kommerziellen Anbietern aktiv, insbesondere in den zahlreichen Fitnessstudios und Fitnesscentern der Stadt.

Auch verschiedene weitere Organisationen und städtische Einrichtungen, wie das Bildungszentrum sowie Dienststellen wie NürnbergBad, Jugendamt, Seniorenamt, Schulamt und Gesundheitsamt, sind im Bereich Sport engagiert – sei es durch eigene Angebote oder durch Berührungspunkte mit dem Thema. Gespräche mit diesen Anbietern finden statt, um Kooperationen zu fördern und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

3.3 Sportstätten

3.3.1 Anzahl der Sportstätten

Um sportliche Betätigung in ausreichendem Maße zu ermöglichen, ist eine wohnortnahe und vielfältige Sportstätten-infrastruktur unverzichtbar. In einer urbanen Umgebung wie Nürnberg gehören dazu unter anderem Schwimmbäder, Sport- und Spielplätze sowie öffentlich zugängliche Grünflächen, die Raum für Bewegung und Sport im Alltag bieten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Sportversorgung der Bevölkerung leisten zahlreiche Nürnberger Sportvereine. Dabei sind sie in hohem Maße auf die Nutzung kommunaler Sportstätten – insbesondere Turnhallen – angewiesen, die von der öffentlichen Hand betrieben werden.

Auch im Leistungssport ist eine hochwertige Infrastruktur entscheidend: Nur, wenn Trainings- und Wettkampfstätten internationalen Standards entsprechen, können Spitzensportlerinnen und -sportler auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich sein. Da diese Einrichtungen überwiegend in kommunaler Trägerschaft stehen, kommt der städtischen Sportinfrastruktur auch für den Spitzensport eine zentrale Rolle zu.

Neben den kommunalen Anlagen existiert in Nürnberg eine Vielzahl von Sportstätten, die im Besitz oder Betrieb der örtlichen Sportvereine sind (siehe Anhang 10.2).

3.3.2 Besondere Sportstätten

Stadion Nürnberg
Das Max-Morlock-Stadion ist ein zentraler Ort für den Spitzensport in Nürnberg. Neben den Heimspielen des 1. FC Nürnberg wurden hier bereits Fußball-Qualifikationsspiele für Europa- und Weltmeisterschaften sowie Deutsche Meisterschaften in der Leichtathletik ausgetragen.

Arena Nürnberger Versicherung
Neben dem Max-Morlock-Stadion hat sich die Arena Nürnberger Versicherung als eine der wesentlichen Sportstätten der Stadt etabliert. Sie dient sowohl den Nürnberg Ice Tigers als auch dem HC Erlangen als Trainings- und Wettkampfstätte.
Als moderne Multifunktionsarena ist sie Schauplatz von rund 120 Veranstaltungen pro Jahr – etwa die Hälfte davon sind Sportevents. Darüber hinaus wird die Arena regelmäßig von Nürnbergs eislaufsporttreibenden Vereinen genutzt.

Berufsbildungszentrum (BBZ)
Eine zentrale Rolle im Nürnberger Sportstättennetzwerk für verschiedene Ballsportarten, den Tanzsport und die Rhythmische Sportgymnastik spielt das Berufsbildungszentrum (BBZ) mit seiner Vierfach- und Einfachhalle. Die Kapazitäten des BBZ stoßen jedoch insbesondere im Bereich des Spitzensports zunehmend an ihre Grenzen. Zudem besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf. Die umfassende Generalsanierung ist für den Beginn des Schuljahres 2025/26 vorgesehen.

KIA Metropol Arena
Die im August 2021 eröffnete KIA Metropol Arena bietet Platz für bis zu 4 000 Zuschauerinnen und Zuschauer und eignet sich für eine Vielzahl von Sportarten – darunter Ballsportarten wie Basketball, Handball, Hallenhockey, Volleyball und Futsal sowie Disziplinen wie Ringen und Rhythmische Sportgymnastik. Die Arena erfüllt sämtliche Anforderungen der jeweiligen Ligen und Verbände für ihre Veranstaltungen. Mit ihrer Kapazität schließt sie die Lücke zwischen den kleineren städtischen (Schul-) Sporthallen und den großen Sportstätten wie dem Max-Morlock-Stadion und der Arena Nürnberger Versicherung. So tragen beispielsweise die Nürnberg Falcons BC hier ihre Heimspiele in der 2. Basketball-Bundesliga aus.
Neben dem Profi- und Breitensport dient die Metropol Arena auch als Veranstaltungsort für kulturelle und gesellschaftliche Events wie Konzerte, Galas und Shows.

Fuchslochwelle – Nürnbergs Surfanlage
Mit der Fuchslochwelle wurde im Jahr 2022 ein niedrigschwelliges, nichtkommerzielles Angebot für alle Sport- und Surfbegeisterten sowie Besucherinnen und Besucher geschaffen. Nach einer zehnjährigen Planungs- und Bauphase treffen sich hier neben Vereinsmitgliedern regelmäßig Surffreunde aus Nürnberg und der Region.
Der Verein Nürnberger Dauerwelle e.V. verfolgt gemeinnützige und gemeinschaftliche Ziele, wobei bei Planung und Bau besonders ökologische Aspekte im Fokus standen. So wurde das Gelände naturnah gestaltet und aufgewertet, unter anderem durch eine Fischtreppe, die auch von Bootsfahrern genutzt werden kann. Die Welle wird ausschließlich durch die natürliche Fließkraft des Wassers erzeugt – ein echter Treffpunkt von Surfbegeisterten für Surfbegeisterte.

Sportgelegenheiten
Bekanntermaßen findet ein großer Teil der sportlichen Aktivitäten unorganisiert und oft im Freien statt. Im Nürnberger Stadtgebiet gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Radfahren, Fußballspielen („Bolzen"), Skaten sowie für Beachvolleyball, Streetball, Slackline und Parkour. Besonders beliebt sind die ausgewiesenen Laufstrecken, die Calisthenics-Anlage am Wöhrder See sowie die Bewegungsparks, die intensiv genutzt werden.

Zusätzlich werden bei geeigneter Witterung weitere Sportmöglichkeiten wie Eislaufflächen, Rodelbahnen und Loipen angeboten. Neben der Stadt Nürnberg stellen auch Forstämter (z. B. mit Trimm-dich-Pfaden) sowie private Organisationen und Einzelpersonen (wie Minigolf-Anlagen) vielfältige Bewegungsangebote für die sportinteressierte Bevölkerung bereit.

3.3.3 Vergabe von Sportstätten

Für die Vermietung der städtischen Sporthallen gelten die Bedingungen für die Überlassung von Schulräumen an Dritte. Die Nutzung der städtischen Freisportanlagen richtet sich nach der Spiel- und Sportanlagensatzung der Stadt Nürnberg.

Es werden drei Nutzergruppen unterschieden. Förderfähige Sportvereine und Sportverbände gehören der günstigsten Gruppe 1 an und erhalten zusätzlich zum ermäßigten Nutzungsentgelt eine weitere Vergünstigung entsprechend ihres Jugendanteils. Im Jahr 2024 erzielten die städtischen Sporthallen Einnahmen in Höhe von 321 410 Euro (2023: 312 380 Euro).
Die Einnahmen aus der Nutzung der Freisportanlagen beliefen sich auf 80 105 Euro (2023: 79 765 Euro). Darüber hinaus wurden für die Überlassung der Sportanlagen an nicht-sportliche Veranstaltungen 67 201 Euro eingenommen (2023: 76 201 Euro)
Anhang 10.3 enthält eine Übersicht der Einnahmen der letzten Jahre.

Trotz einer gewissen Entspannung durch den Bau neuer Sporthallen in den vergangenen Jahren bleibt die Auslastung der Sportstätten sehr hoch. Dadurch konnten nicht alle Anträge auf Hallenzeiten erfüllt werden. Der Bedarf an Nutzungszeiten in den städtischen Sporthallen übersteigt weiterhin das verfügbare Angebot. Insbesondere bei den größeren Hallen liegt die Auslastung bei periodischer Nutzung nahezu bei 100 %.

3.3.4 Sportstättenentwicklung

Sportstätten fungieren als zentrale Begegnungsorte für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und fördern das soziale Miteinander. Ihre Einrichtung, Vernetzung und nachhaltige Weiterentwicklung im regionalen Umfeld sind zugleich wichtige Impulse für gesellschaftliche Teilhabe – etwa durch Barrierefreiheit – und bilden einen wesentlichen Bestandteil der Gesundheitsinfrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger. Daher kommt der kommunalen Sportinfrastruktur eine bedeutende Rolle in der gesellschaftlichen Entwicklung zu.

3.3.4.1 Sportstättenentwicklungsplanung

Das Ziel der Sportstättenentwicklungsplanung besteht darin, eine nachhaltige und bedarfsgerechte Versorgung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Stadtteile Nürnbergs mit ausreichend Bewegungs- und Sportflächen sicherzustellen. Dabei gilt es insbesondere, folgende Anforderungen zu bewältigen:

- effektivere Einbindung der Sportstättenentwicklung in den Prozess der Stadtentwicklung
- bestmögliche Auslastung der vorhandenen städtischen Sportanlagen
- perspektivische Unterstützung der von den Sportvereinen angezeigten Erweiterungsbedarfe
- Vermeidung des Verlusts von Vorbehaltsflächen für den Sport

Diese Herausforderungen stehen im Kontext einer wachsenden Stadt, die durch Nachverdichtung und hohe Konkurrenz um Flächen geprägt ist. Zudem ist die Versorgung mit Sport- und Bewegungsflächen über das gesamte Stadtgebiet hinweg stark unterschiedlich.

Derzeit stehen in Nürnberg gegenwärtig im Durchschnitt etwa 0,21m² pro Einwohner an gedeckten Sportanlagen und 2,57m² an genormten Freisportflächen pro Einwohner zur Verfügung.

Die Qualität der Versorgung mit genormten Sportstätten in Nürnberg variiert deutlich zwischen den Stadtteilen. Eine gleichmäßige, wohnortnahe Grundversorgung über das gesamte Stadtgebiet hinweg ist derzeit nicht gegeben. Besonders für mobilitätseingeschränkte Bevölkerungsgruppen – wie Kinder oder ältere Menschen – stellt dies eine erhebliche Barriere für regelmäßige Bewegungsangebote dar. Daher ist es künftig von zentraler Bedeutung, die Sportstättenversorgung gezielt in jenen Stadtbereichen zu verbessern, die im Vergleich zum städtischen Durchschnitt unterversorgt sind.

3.3.4.2 (Schul)Sportstättenbau

Die schulischen Sportanlagen bilden gemeinsam mit den Vereinsstätten die Basisversorgung an Sportflächen für die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs. Die Sporthallen und Freiluftanlagen an den Schulen dienen nicht nur dem Schulsportunterricht, sondern stehen auch nach Schulschluss sowie an schulfreien Tagen regelmäßig als Trainings- und Wettkampforte für lokale Sportvereine und -gruppen zur Verfügung. Daher werden bei Schulbauprojekten sowohl die Anforderungen des schulischen Sports als auch die Bedürfnisse des Breitensports in Planung und Ausführung berücksichtigt.

Im Jahr 2024 wurde die neue Dreifach-Sporthalle mit Tribüne an der Grundschule Thoner Espan eröffnet. Zudem wurde der Kunstrasenbelag der Freisportanlage Gibitzenhof erneuert, wodurch der Schulsport und Vereinssport dort wieder uneingeschränkt stattfinden können.

3.4 Sportförderung in Nürnberg

Eine Zusammenstellung der unterschiedlichen gewährten Zuschussarten sowie deren Anteil an den verfügbaren Sportfördermitteln ist in den Anhängen 10.4 bis 10.10 zu finden.

3.4.1 Sportförderrichtlinien

Im Rahmen der Sportförderung unterstützt die Stadt Nürnberg förderfähige Sportvereine unter anderem durch direkte Zuschüsse. Die Förderfähigkeit eines Vereins richtet sich dabei nach den städtischen Sportförderrichtlinien.
In der Gesamtbetrachtung zeigt sich ein Rückgang der Anzahl förderfähiger Vereine (siehe Anhang 10.5).

3.4.2 Betriebszuschüsse

Ein Überblick der verschiedenen gewährten Betriebszuschüsse ist im Anhang 10.6 enthalten.

3.4.2.1 Mitgliederzuschuss

Vereine, die förderfähig sind, eigene Sportanlagen besitzen und mindestens 20 % ihrer Mitglieder im Alter bis einschließlich 26 Jahre haben, erhalten einen Zuschuss von 0,70 Euro pro Mitglied.

3.4.2.2 Jugendzuschuss

Die Förderung pro jugendlichem Mitglied richtet sich nach dem Anteil der Jugendlichen im Verein und liegt zwischen 1,50 Euro (bei einem Jugendanteil von maximal 10 %) und 3,50 Euro (bei einem Jugendanteil von über 30 %).

3.4.2.3 Unterhaltszuschuss

Berechtigte Vereine mit eigenem Sportanlagenbetrieb und -unterhalt bekommen einen Zuschuss, der anhand der Anzahl sowie der Größe der Anlagen bemessen wird.

3.4.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss

Förderfähigen Sportvereine wird für jede anerkannte Übungsleiterlizenz ein Zuschuss gewährt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Lizenzen für Einsätze in Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein".

Im Schuljahr 2023/2024 führten Nürnberger Sportvereine insgesamt 235 bei der Landesstelle Schulsport (Laspo) gemeldete SAG-Angebote durch, die wöchentlich entweder eine oder zwei Unterrichtsstunden umfassten. Dies entspricht rechnerisch 437 geförderten SAG-Einheiten pro Woche, von denen 429 durch förderfähige Vereine realisiert wurden und somit förderfähig waren.

Der städtische Förderbetrag pro Übungsleitungslizenz betrug 196,00 Euro (2023: 214,19 Euro).

Exkurs Vereinspauschale (staatliche Förderung)
Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in Form einer pauschalen Zuwendung, der sogenannten Vereinspauschale. Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde ist der Antrag auf diesen Zuschuss beim SportService der Stadt Nürnberg zu stellen, der auch für die Abwicklung verantwortlich ist. Die Anzahl der im Berichtsjahr beantragten Volllizenzen und Zusatzlizenzen ist im Anhang 10.7 aufgeführt. Die staatliche Förderung betrug im Berichtsjahr 260 Euro pro Volllizenz (entspricht 650 Mitgliedereinheiten bzw. 0,40 Euro pro Mitgliedseinheit). Insgesamt wurden im Rahmen der Vereinspauschale rund 700 000 Euro an staatlicher Sportförderung an die Nürnberger Sportvereine ausgezahlt (2023: 1 024 000 Euro).

Unter Einbeziehung der staatlichen und städtischen Fördermittel ergab sich für die Vereine im Berichtsjahr durch eine qualifizierte Übungsleiterlizenz neben der fachlichen Kompetenz ein finanzieller Vorteil von 456 Euro pro Volllizenz (2023: 600 Euro).

3.4.2.5 Fahrtkostenzuschuss

Förderfähige Sportvereine erhalten Zuschüsse zu Fahrtkosten für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften sowie für Wettkämpfe im Rahmen des Spielplans ihrer Mannschaften in den beiden höchsten Amateurklassen des jeweiligen Sportfachverbands und in der höchsten Jugendklasse der entsprechenden Altersstufe.

3.4.2.6 Jubiläumszuschuss

Ab dem 25-jährigen Bestehen erhalten förderfähige Sportvereine alle 25 Jahre einen Zuschuss zur Durchführung ihrer Jubiläumsveranstaltung. Im Berichtsjahr wurden folgende Vereine mit einem Jubiläumszuschuss bedacht:

Verein	Gründungsjahr	Jubiläum	Zuschuss
Eisenbahnsportverein Nürnberg-Rangierbahnhof e.V.	1924	100	1 000 Euro
Tennis-Club 1. FC Nürnberg e.V.	1924	100	1 000 Euro
Reitclub Nürnberg e.V.	1924	100	1 000 Euro
Turn- und Sportverein Altenfurt e.V.	1924	100	1 000 Euro
Vereinigung freier Touristen Nürnberg 1924 e.V.	1924	100	1 000 Euro
SC Worzeldorf 1949 e.V.	1949	75	750 Euro
Tennisclub Eibach e.V.	1949	75	750 Euro
Verein für Leibesübungen Nürnberg e.V.	1949	75	750 Euro
Country-Dance-Club Chattanooga Nürnberg e.V.	1999	25	250 Euro

3.4.2.7 Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen förderfähiger Sportvereine und -verbände, die über den regulären Spielbetrieb hinausgehen, können durch Zuschüsse zu den Veranstaltungskosten, kostenlose Nutzung städtischer Sportstätten sowie Bereitstellung von Ehrenpreisen unterstützt werden.

3.4.2.8 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Nürnberg stellt für die von den Sportfachverbänden durchgeführten Stadtmeisterschaften kostenfrei städtische Sportanlagen sowie Urkunden und Plaketten zur Verfügung.

3.4.2.9 Vereinsentwicklung

Die Sportförderrichtlinien beinhalten auch finanzielle Mittel zur Unterstützung einer strategisch nachhaltigen Weiterentwicklung von Sportvereinen. Dazu zählen beispielsweise Rechts- und Steuerberatung bei Vereinsfusionen sowie Beratungsangebote, Workshops und ähnliche Leistungen durch Unternehmens- oder Vereinsberater.

Darüber hinaus ermöglichen die Richtlinien eine gezielte Förderung innovativer Vereinsprojekte und Aktivitäten – etwa in den Bereichen Integration, Gesundheits- und Behindertensport, Seniorensport, Nachwuchsleistungssport, Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in Nürnberg oder bei Maßnahmen zur Energieeinsparung auf Basis eines Klimachecks.

Der Projektpreis „was bewegen" würdigt alle zwei Jahre besonders innovative und gesellschaftlich relevante Vorhaben von Nürnberger Sportvereinen. Die Auszeichnung wird von einem Expertengremium vergeben – das nächste Mal im Rahmen der Sportdialoge am 22. November 2025. Die Gewinner-Projekte der vergangenen Jahre finden sich auf der Homepage des SportService unter Vereinsservice – was bewegen.

Ergänzend zum Projektpreis und den Fördermaßnahmen in dieser Kategorie steht mit dem Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung ein weiterer Fördertopf zur Verfügung, der gezielt die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung von Vereinen unterstützt (vgl. Kapitel 3.4.3 Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung).

3.4.2.10 Sonstige Zuschüsse

Zusätzliche Zuschüsse erhielten der Behinderten- und Versehrtensportverein Nürnberg e. V. in Höhe von 2 600 Euro zur Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich des Behindertensports sowie der Box-Club 1. FC Nürnberg e. V. und der 1. FC Nürnberg Handball 2009 e. V. mit 1 200 Euro bzw. 1 800 Euro zur Unterstützung bei den Nutzungsentgelten für die vereinseigene Sporthalle des 1. FC Nürnberg e. V.

Darüber hinaus wurde der Bayerische Landes-Sportverband, Sportkreis Nürnberg, mit einem institutionellen Zuschuss in Höhe von 13 000 Euro gefördert – unter anderem für die Herausgabe der Zeitschrift „Sport in Nürnberg", die Organisation und Durchführung der Sportabzeichenabnahme, die Lehrgangsarbeit sowie den Betrieb der Geschäftsstelle.

3.4.3 Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung

Neben den bereits genannten Zuschüssen stellt der Nürnberger Stadtrat einen Sonderzuschuss für Unterstützungsleistungen an Sportvereine in Höhe von 210 000 Euro bereit. Im Mittelpunkt dieser Förderung steht die Qualitätssteigerung der Vereinsarbeit. Darüber hinaus sollen gezielt Anreize für Kooperationen und Fusionen zwischen Vereinen geschaffen werden, sofern diese als sinnvoll erachtet werden.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein Beirat, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung zusammensetzt.

Die Unterstützungsleistungen gliedern sich in folgende Förderbereiche:

- Vereinsberatung
  Seit 2016 gibt es beim SportService eine zusätzliche Stelle zur individuellen Betreuung der Sportvereine – finanziert über den Sonderzuschuss. Darüber hinaus können auch externe Beratungsleistungen, die von Vereinen in Anspruch genommen werden, bezuschusst werden.
- Personalqualität
  Um ehrenamtliche Vorstände zu entlasten und die Professionalisierung in der Vereinsverwaltung (Erhöhung der Hauptamtlichkeitsquote) voranzutreiben, können Sportvereine einen Personalkostenzuschuss erhalten.

Dies gilt insbesondere für Vereine, die erstmals hauptamtliches Personal einstellen oder bestehende Stellen um mindestens 10 Wochenstunden aufstocken. Seit 2023 wurde die Förderung deutlich erweitert und erfolgt nun in drei Kategorien abhängig von Aufgabenbereich, Qualifikation sowie speziellen Fördervoraussetzungen der jeweiligen Kategorie. Die Förderhöhe beträgt bis zu 50 % der Arbeitgeber-Bruttokosten, gedeckelt auf die jeweilige Maximalförderung:

- Kategorie 1: Einstieg in die Hauptamtlichkeit (z.B. Verwaltungskraft, Ausbildungsstelle)
- max. Fördersumme bei 40h/Woche: 1. Jahr max. 10 000 Euro; 2. Jahr 5 000 Euro
- Kategorie 2: Geschäftsstellenleitung, strategische Stellen (Weiterentwicklung des Vereins)
- max. Fördersumme bei 40h/Woche: 1. Jahr max. 20 000 Euro; 2. Jahr 10 000 Euro
- Kategorie 3: Geschäftsführung / hauptamtlicher Vorstand
- max. Fördersumme bei 40h/Woche: 1. Jahr max. 45 000 Euro; 2. Jahr 5 000 Euro

Bei Kooperationen oder Fusionen von Vereinen ist ein erhöhter Personalkostenzuschuss möglich.
Zusätzlich kann die Ausbildung zum lizenzierten Vereinsmanager mit 50 % der Lehrgangskosten bezuschusst werden – als Beitrag zur Stärkung des Ehrenamts.

- Zukunftsfähigkeit, Projektinitiierung, Seniorensport und Inklusionssport
  Im Rahmen von Vereinsfusionen kann eine gezielte Förderung zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit erfolgen. Zudem sind Anschubfinanzierungen für innovative Vereinsangebote möglich.
  Für den Seniorensport und inklusiven Sport können Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Projektinitiierungen und weitere zielgerichtete Aktivitäten gefördert werden.
- Krisenintervention und Einzelfallentscheidungen
  Vereine, die durch unverschuldete Krisensituationen in ihrer Existenz bedroht sind, können im Rahmen des Sonderzuschusses eine individuelle Unterstützung erhalten.

Details zu den ausgezahlten Sonderzuschüssen der letzten Jahre sind in Anhang 10.8 aufgeführt.

3.4.4 Investitionszuschüsse

Förderfähige Sportvereine haben die Möglichkeit, Zuschüsse für Investitionen in ihre eigenen Sportanlagen zu erhalten. Maßnahmen zur Bestandserweiterung (wie Neu-, Um- oder Ausbauten) sowie zur Bestandssicherung (z. B. Sanierungen) wurden mit 45 % der förderfähigen Kosten unterstützt. Für die Anschaffung von Geräten zur Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen betrug die Förderung 50 %. Im Berichtsjahr wurden die verfügbaren, gedeckelten Investitionsmittel auf 45 Maßnahmen verteilt, die von insgesamt 26 Vereinen beantragt wurden (zum Vergleich: 66 Maßnahmen im Jahr 2023).

Einen detaillierten Überblick über die ausgezahlten Zuschüsse je Maßnahmenart bietet Anhang 10.9.

3.4.5 Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)

Im Berichtsjahr wurde die Nutzung der städtischen Bäder für sportliche Zwecke von förderfähigen Sportvereinen und -verbänden mit einem Zuschuss in Höhe von 48 % unterstützt. Vereine, die aufgrund von Kapazitätsengpässen auf alternative Bäder innerhalb Nürnbergs ausweichen mussten, erhielten ebenfalls einen anteiligen Mietkostenzuschuss in gleicher Höhe.

Wegen gestiegener Nutzungsgebühren in den städtischen Bädern konnte das Förderniveau der Vorjahre (2023: 60 %, 2022: 68 %) nicht aufrechterhalten werden. Trotz zusätzlicher Mittel in Höhe von 60 000 Euro sank der Fördersatz im Berichtsjahr auf 48 %. (siehe Anhang 10.10).

4. Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg/Sportagenda

4.1 Bundesstützpunkte

Bundesstützpunkte (BSP) sind Trainingsstätten mit entsprechender Ausstattung, hochqualifiziertem, hauptamtlichem Trainerpersonal sowie leistungsstarken Trainingsgruppen für ein sportartspezifisches Hochleistungstraining. An den BSP wird im täglichen Trainingsprozess die Leistungssportkonzeption des Spitzenverbandes umgesetzt. Die Partner Verein, Landesfachverband und Spitzenverband arbeiten eng und zielorientiert zusammen. Durchgeführt wird ein tägliches lokales, ein regelmäßiges regionales und/oder zentrales Training von Kaderathletinnen und -athleten.

In Nürnberg befinden sich aktuell Bundesstützpunkte in folgenden Sportarten:

- Taekwondo (Anerkennung bis 2028)
- Radsport: Bahn Ausdauer und Mountainbike (Anerkennung bis 2028)
- Ringen (Anerkennung bis 2028)
- Triathlon (Anerkennung bis 2028)

In den Bereichen Radsport, Ringen und Triathlon besteht weiterer Optimierungsbedarf bei der leistungssportlichen Infrastruktur, um die langfristige Sicherung der Bundesstützpunkte am Standort Nürnberg zu gewährleisten. Für die Sportart Taekwondo wurde bereits 2019 im Umfeld der Bertolt-Brecht-Schule ein neuer Bundesstützpunkt errichtet – mit hervorragenden Trainingsbedingungen für die Athletinnen und Athleten.

4.2 Olympiastützpunkt Regionalzentrum Nord/Metropolregion Nürnberg

Der Olympiastützpunkt Bayern (OSP Bayern) hat seinen Hauptsitz in München. Seit 2010 besteht zudem das Regionalzentrum Nord / Metropolregion Nürnberg, das an der Bertolt-Brecht-Schule angesiedelt ist.

Die Hauptaufgabe des Regionalzentrums liegt in der umfassenden und hochwertigen Betreuung von Spitzen- und Nachwuchskaderathletinnen und -athleten in olympischen und paralympischen Sportarten. Dies umfasst die tägliche Trainingsbegleitung ebenso wie die Unterstützung bei zentralen Maßnahmen der Fachverbände – insbesondere in den Bereichen Training, medizinische Versorgung, Physiotherapie und Laufbahnberatung.

Das Klinikum Süd sowie weitere Partner im Bereich Gesundheitsmanagement arbeiten seit vielen Jahren eng mit dem Olympiastützpunkt Bayern zusammen – mit dem Ziel einer ganzheitlichen Betreuung der Athletinnen und Athleten. Das Institut für Sportmedizin am Klinikum Nürnberg fungiert dabei als offizielles medizinisches Behandlungs- und Versorgungszentrum für die Bereiche Innere Medizin, Sportmedizin, Leistungsdiagnostik, Sportorthopädie und Sporttraumatologie. Die sportpsychologische Betreuung und die trainingswissenschaftliche Begleitung erfolgen über die OSP-Zentrale in München. Im Rahmen der Partnerschaft finden regelmäßige, monatliche Besuche im Training statt. Zudem profitieren die Athletinnen und Athleten von einer bevorzugten Akutversorgung in der Notaufnahme sowie von einer schnellen und unkomplizierten Terminvergabe – was eine optimale medizinische und präventive Versorgung sicherstellt. Unabhängig vom jeweiligen Kaderstatus erhalten alle Athletinnen und Athleten einmal jährlich eine umfassende sportmedizinische Untersuchung inklusive Leistungsdiagnostik. Dem Institut angegliedert ist zudem ein ambulantes Rehazentrum, das eine professionelle physiotherapeutische und sporttherapeutische Betreuung im Verletzungsfall bietet.

4.3 Haus der Athleten

Die städtische Bertolt-Brecht-Schule, die Sportverbände sowie der Freistaat Bayern sind gemeinsam Träger des Projekts „Partnerschulen des Leistungssports". Ein zentraler Bestandteil dieses Projekts ist die Bereitstellung von Unterkunfts- und Betreuungsmöglichkeiten für auswärtige Schülerinnen und Schüler, um eine überregionale Förderung talentierter Nachwuchssportlerinnen und -sportler zu gewährleisten. Erst durch das Angebot von Internatsplätzen wird die höchste Auszeichnung „Eliteschule des Sports" verliehen.

Das Internat „Haus der Athleten" befindet sich derzeit in einem angemieteten Gebäude in der Dutzendteichstraße 24. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 bietet es ausschließlich Platz für Athletinnen und Athleten der Bundes- und Landeskader in den sommerolympischen Disziplinen. In der Vergangenheit wurden dort zeitweise auch Nachwuchsspieler des 1. FC Nürnberg e. V. untergebracht. Die Trägerschaft des Internats liegt bei der Stadt Nürnberg.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Plätzen und der dringenden Modernisierung des Angebots ist eine umfassende Neugestaltung des „Haus der Athleten" erforderlich. Das Gebäude wird in unmittelbarer Nähe zur Bertolt-Brecht-Schule entstehen, entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 30. März 2022. Derzeit wird mit einem Baubeginn im November 2025 gerechnet.

4.4 Eliteschule des Sports

Als kooperatives Schulzentrum mit einem Gymnasium und einer Realschule in kommunaler Trägerschaft sowie einer staatlichen Mittelschule fungiert die Bertolt-Brecht-Schule für alle drei Schularten als Eliteschule des Sports. Eliteschulen des Sports sind Bildungs- und Fördereinrichtungen, die durch die enge Verzahnung von Leistungssport, schulischer Ausbildung und Wohnmöglichkeiten optimale Rahmenbedingungen schaffen. So können talentierte Nachwuchsathletinnen und -athleten sich sowohl auf sportliche Höchstleistungen als auch auf ihre schulische Ausbildung bestmöglich vorbereiten.

Die Bertolt-Brecht-Schule verfügt über folgende sportliche Zertifizierungen:

- Partnerschule des Leistungssports (seit 1998)
- Eliteschule des Fußballs (seit 2008)
- Eliteschule des Sports (seit 2012)
- Eliteschule des Mädchenfußballs (seit 2022)

In allen drei Schularten der Bertolt-Brecht-Schule ist jeweils ein Leistungssportzug integriert. Aufgrund der besonderen Anforderungen der Sportkader sind diese Leistungssportklassen mit etwa der Hälfte bis zu zwei Dritteln der Größe regulärer Klassen etwas kleiner gehalten.

Darüber hinaus bieten die Bertolt-Brecht-Realschule und das Bertolt-Brecht-Gymnasium auch Ganztagesklassen mit dem Schwerpunkt Sport an; diese werden bislang bis zur achten Klasse im gebundenen Ganztag geführt und auch hier wird innerhalb der Schulorganisation in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen Sport ermöglicht.

Die Bertolt-Brecht-Schule nimmt im Bereich der Sportförderung in Nordbayern eine herausragende Stellung ein. Neben München ist sie ist im Freistaat Bayern die einzige Eliteschule des Sports mit Sommersportarten. Ihr Einzugsgebiet erstreckt sich über ganz Nordbayern – von Bayreuth über Bamberg, Neumarkt bis Weißenburg). Insgesamt werden etwa 300 besonders talentierte Schülerinnen und Schüler an allen drei Schularten gefördert. Die Aufnahme in die Leistungssportklassen erfolgt nach einer Sichtung durch die jeweiligen Sportfachverbände. Die Athletinnen und Athleten kommen überwiegend aus Nordbayern, aber auch aus ganz Deutschland. Durch das Nachwuchssportprojekt sind in Nürnberg inzwischen mehrere Bundesnachwuchs-leistungszentren und Bundesstützpunkte mit enger Anbindung an die Schule entstanden.

Aktuell sind folgende Sportfachverbände im Projekt vertreten:
Badminton, Basketball, Fechten (Säbel), Fußball (Jungen und Mädchen), Golf, Hockey, Judo, Leichtathletik, Radsport (MTB, BMX, Straße, Bahn), Ringen, Schwimmen, Taekwondo und Triathlon.

Die große Herausforderung für die Bertolt-Brecht-Schule besteht darin, die sportliche und schulische Entwicklung der hochbegabten Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu vereinbaren und zu fördern. Schulisch wird auf trainings- und wettkampfbedingte Fehlzeiten individuell reagiert, unter anderem durch gezielten Nachführunterricht.

Durch das Konzept des kooperativen Schulzentrums sowie die Kooperation mit der Staatlichen Fachoberschule ist ein strukturiertes Übergangsmanagement mit umfassendem Monitoring und Beratung gewährleistet. Dies sichert eine nachhaltige Bildungsentwicklung nicht nur für die Leistungssportklassen. Zudem unterstützt die Schule die Vereinbarkeit von Schule und Hochleistungstraining in der gymnasialen Oberstufe durch flexible Gestaltung der Oberstufendauer, da hier viele Leistungsnachweise in die Abiturnote einfließen.

Infrastrukturell wurde die Bertolt-Brecht-Schule mit Bezug des Neubaus im April 2022 nachhaltig aufgewertet, ebenso durch die damit verbundenen weitreichenden pädagogischen Maßnahmen.

Der Neubau umfasste eine Dreifach- sowie eine Vierfachturnhalle, die für den Schulsport der 90 Sportklassen notwendig sind und gleichzeitig dem Nachwuchsleistungssport zusätzliche Hallenkapazitäten bieten. Zudem stehen vier Kraft- und Gymnastikräume sowie zwei Verbandstrainerräume auf dem neuen Schulgelände zur Verfügung.

4.5 Partnerhochschulen des Spitzensports

Kaderathletinnen und -athleten, die ein Studium beginnen möchten oder bereits studieren, erhalten durch die Partnerhochschulen des Spitzensports die Möglichkeit, ihr Studium mit dem anspruchsvollen Trainingsalltag zu vereinbaren. Dank spezieller Kooperationsvereinbarungen können sie von flexiblen Regelungen hinsichtlich Prüfungen und Studienzeiten profitieren, die eine individuelle und optimale Studienplanung ermöglichen.

Folgende Hochschulen kooperieren mit den Leistungsstützpunkten und bieten teilweise spezielle Quoten für Bundeskaderathletinnen und -athleten in zulassungsbeschränkten Studiengängen an: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Hochschule Ansbach, Hochschule für angewandtes Management Erding, Standorte Treuchtlingen und Neumarkt/Opf., FernUniversität Hagen.

Darüber hinaus wird in den kommenden Jahren im Nürnberger Südosten, in unmittelbarer Nähe zur Bertolt-Brecht-Schule, die neue Technische Universität Nürnberg entstehen. Diese eigenständige Hochschule wird besonders für Leistungssportlerinnen und -sportler sowie für Schülerinnen und Schüler mit sportlichem Schwerpunkt attraktiv sein.

4.6 Nürnberg in der Bundesliga

Rund 30 Teams aus Nürnberg sind in der 1. oder 2. Bundesliga beziehungsweise in der jeweils höchsten Altersklassenliga aktiv und repräsentieren die Stadt in zahlreichen Sportarten auf nationalem Spitzenniveau. Eine Übersicht der aktuellen Mannschaften finden Sie online in der Rubrik Unsere Besten > Bundesliga

4.7 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Die Förderinitiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de) besteht inzwischen seit über zehn Jahren und zählt mittlerweile fast 30 Mitglieder. Diese unterstützen den Nachwuchsleistungssport, semiprofessionelle Teams sowie besondere Bewegungsprojekte nicht nur durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 750 Euro, sondern auch durch gezieltes Sponsoring.

Die Veranstaltungshighlights des Jahres für die Netzwerkpartner im Team Nürnberg waren der Sparkassen Metropolmarathon im Juni sowie der traditionelle Jahresabschluss im Dezember.

In diesem Zuge wurden auch Team, Talent und Tat des Jahres 2024 ausgezeichnet. Den Titel Team des Jahres 2024 sicherten sich die U18-Basketballerinnen des Post SV Nürnberg e. V. Als Talent des Jahres wurde die Rhythmische Sportgymnastin Alina Ott vom TSV 1846 Nürnberg e. V. geehrt. Die Würdigung Tat des Jahres ging an die Lebenshilfe Nürnberg e. V. für das Projekt Freizeitnetzwerk Sport.

4.8 Der Goldene Ring

Zur gezielten Unterstützung von Nachwuchstalenten mit Olympiaperspektive wurde im Jahr 2015 der Goldene Ring ins Leben gerufen – eine gemeinsame Initiative der Sparkasse Nürnberg, der Deutschen Olympischen Gesellschaft Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg. Aktuell profitieren zwölf Athletinnen und Athleten von einer monatlichen Förderung.
Weitere Informationen unter: www.der-goldene-ring.com

5. Veranstaltungen in Nürnberg

5.1 Sportliche Highlights 2024

Die folgende Liste bietet eine Übersicht der wichtigsten Sportereignisse des Jahres 2024 in Nürnberg:

- Nürnberger Winterwelt vom 27. Januar 2024 bis 3. März 2024 auf dem Nürnberger Hauptmarkt
- Testspiel der Fußball-Nationalmannschaft am 3. Juni 2024 im Max-Morlock-Stadion
- Sparkassen Metropolmarathon von Fürth nach Nürnberg am 16. Juni 2024
- Norisringrennen vom 05.-07. Juli 2924 rund um die Zeppelintribüne
- Kurzstreckenregatta am 13./14. Juli 2024 auf dem Dutzendteich
- B2Run Nürnberg am 25.07.2024 rund um das Max-Morlock-Stadion
- DATAGROUP Triathlon Nürnberg am 18. August 2024 am Wöhrder See und der Altstadt
- Stadtlauf Nürnberg am 03. Oktober 2024 am Opernhaus
- Backyard Ultra Weltmeisterschaft am 19. Oktober 2024 auf dem Sportgelände des TSV Katzwang e.V.
- Testspiel Futsal am 6. November 2024 in der Kia Metropol Arena
- Silvesterlauf am 31. Dezember 2023 an der Wöhrder Wiese

5.2 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb

Nürnberg ist regelmäßig Austragungsort für Spiele und Wettkämpfe von Mannschaften aus den oberen Ligen, darunter auch die Heimspiele des HC Erlangen in der Arena Nürnberger Versicherung, die auf reges Zuschauerinteresse stoßen. Auch in den unteren Ligen finden an den Wochenenden zahlreiche Wettbewerbe in verschiedenen Altersklassen statt – vom Kinder- bis zum Seniorensport. Der SportService ist bei vielen dieser Veranstaltungen durch die Vergabe städtischer Sportstätten beteiligt.

5.3 Veranstaltungen unter Federführung des SportService

Sparkassen Metropolmarathon

Im Juni 2024 feierte der Metropolmarathon eine erfolgreiche Premiere als gemeinsames Laufevent der Nachbarstädte Nürnberg und Fürth. Über 5 000 Läuferinnen und Läufer starteten am Sonntagmorgen auf der Fürther Freiheit in den Marathon, Halbmarathon oder den 10-Kilometer-Lauf. Bereits am Vortag sorgte der KidsMarathon in Fürth mit rund 4 000 teilnehmenden Kindern für große Begeisterung bei Eltern und Zuschauenden – damit zählt er zu den größten Kinderläufen in Deutschland.

Der Metropolmarathon richtet sich an die ganze Familie und wird direkt von den Städten Nürnberg und Fürth organisiert – eine Besonderheit im bundesweiten Laufkalender. Für die Durchführung waren im Vorfeld rund 900 freiwillige Helferinnen und Helfer nötig, die vom SportService Nürnberg und dem Sportservice Fürth koordiniert wurden.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Veranstaltung ist die Streckenführung mit Start und Ziel in unterschiedlichen Städten – eine logistische Herausforderung, die jedoch für Teilnehmende ein besonderes Lauferlebnis schafft.

2025 findet der Metropolmarathon erneut an zwei Tagen statt: Am Samstag, den 21. Juni, wird in Fürth wieder der KidsMarathon ausgetragen. Parallel dazu bietet Nürnberg einen Jugendmarathon sowie neue Formate für Nordic Walker und Läuferinnen und Läufer auf der Anfänger- bzw. Speedstrecke (Zehntelmarathon, 4,2 km). Am Sonntag, den 22. Juni, starten die Hauptläufe – diesmal mit Streckenverlauf von Nürnberg nach Fürth.

Nürnberger Sportdialoge

Die Nürnberger Sportdialoge bieten eine Gelegenheit zum Austausch zwischen Sportvereinen, politischen Vertretungen, Fachreferentinnen und -referenten sowie der städtischen Sportverwaltung. Seit ihrem Bestehen wurden sie vierzehnmal durchgeführt, zuletzt im Jahr 2023. Eine weitere Veranstaltung ist am 22. November 2025 zu dem Thema „Nachhaltigkeit im Verein" geplant. Die Sportdialoge finden im zweijährigen Rhythmus statt.

Runder Tisch Vereine

Am 30. Januar 2024 nahmen rund 50 Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre am „Runden Tisch Vereine" teil und nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit der Referentin für Schule und Sport, Cornelia Trinkl, sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Sportverbände und der Stadtverwaltung. Erstmals konnte die Veranstaltung in Präsenz stattfinden – und das in einem passenden Rahmen: der Team Lounge des Max-Morlock-Stadions. Das während der Corona-Pandemie eingeführte Format hat sich mittlerweile etabliert.

Im Mittelpunkt standen zwei Themen: ein Bericht der Projektgruppe Stadion über den aktuellen Stand der Entwicklungen sowie die bevorstehenden Herausforderungen und möglichen Handlungsansätze für Sportvereine im Hinblick auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung von Grundschulkindern.

Sportehrung

Im Rahmen der Veranstaltung Nürnberger SportStars am 1. März 2024 im Historischen Rathaussaal wurden insgesamt 140 Athletinnen und Athleten, vier Trainerinnen und Trainer sowie zwei Vereinsfunktionäre für ihre besonderen Erfolge und Leistungen im Jahr 2023 geehrt.

Besondere Auszeichnungen erhielten Anna-Lena Frömming (Tae Kwon Do Özer e.V.) als Sportlerin des Jahres, Finn Jeltsch (1. FC Nürnberg e.V.) als Sportler des Jahres sowie das Frauenteam des 1. FC Nürnberg e.V. als Mannschaft des Jahres.

Im Anschluss an die Ehrung lud die Stadt zu einem Empfang in der Ehrenhalle des Rathauses ein.

5.4 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung

Nürnberger StreetsoccerCup

Das bewährte Konzept aus dem Vorjahr kam auch beim 18. StreetsoccerCup vom 22. bis 30. Juni 2024 erneut zum Einsatz. Insgesamt 79 Teams in vier Altersklassen nahmen an den Vorrundenspielen an den Standorten Jugendtreff Anna, Villa Leon und Jugendhaus Nordostbahnhof teil. Das große Finale fand auf dem Vorplatz des Max-Morlock-Stadions statt.
Erstmals wurde parallel zu den Endspielen ein Bayerisches Inklusionsturnier durchgeführt – ein neues Format, das auf große Resonanz stieß.
Die Veranstaltung wurde im vertrauten Netzwerk zahlreicher Partner umgesetzt: Jugendamt und SportService der Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg, Evangelische Jugend Nürnberg, Sportjugend Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg, das Programm „Integration durch Sport" des BLSV sowie die Jugend Information Nürnberg.
Auch für den 19. StreetsoccerCup im Mai 2025 ist wieder ein inklusives Turnier parallel zum Finale vorgesehen.

Triathlon Nürnberg

Beim 4. DATAGROUP Triathlon Nürnberg spielte das Wetter 2024 mit – das Schwimmen im Wöhrder See konnte wie geplant stattfinden, da es im Vorfeld zu keinen starken Regenfällen kam, die die Wasserqualität beeinträchtigt hätten. Die gemessenen Wasserwerte lagen durchweg im unbedenklichen Bereich.
Am 16. Juni gingen rund 600 Freizeitsportlerinnen und -sportler auf der Sprint- und Olympischen Distanz an den Start. Neben zahlreichen Staffelteams konnten in diesem Jahr erstmals auch Teilnehmende mit Beeinträchtigung ins Rennen gehen.
Zudem war Nürnberg erneut Austragungsort der 2. Triathlon-Bundesliga.

Die nächste Ausgabe des beliebten Wettkampfs ist für den 10. August 2025 geplant. Aufgrund eines anderen Großereignisses wird Start und Ziel dann am Norikusufer des Wöhrder Sees liegen.

Das Deutsche Sportabzeichen

Auch im Jahr 2024 unterstützte der SportService den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bei der Durchführung des Deutschen Sportabzeichens. Neben der gemeinsamen Terminplanung und Öffentlichkeitsarbeit stellte der SportService kostenfrei Sportstätten an der Bertolt-Brecht-Schule und am Luitpoldhain sowie Schwimmzeiten in städtischen Bädern und bei Kooperationsvereinen zur Verfügung. Insgesamt legten im Berichtsjahr knapp 1.000 Personen das Deutsche Sportabzeichen ab.

Die jährliche Ehrungsveranstaltung wurde am 5. Juni 2024 gemeinsam mit dem BLSV im Heilig-Geist-Saal durchgeführt. Ausgezeichnet wurden 199 Sportlerinnen und Sportler, die das Abzeichen erstmals oder als Familie erworben hatten, neun Jubilare sowie zwei Prüferinnen und Prüfer für ihr langjähriges Engagement.

Am 20. Juli 2024 beteiligten sich zudem zahlreiche Nürnbergerinnen und Nürnberger am zweiten inklusiven Sportabzeichentag. Neben den leichtathletischen Disziplinen auf der Sportanlage bestand auch die Möglichkeit, den Schwimmnachweis im Langwasserbad zu absolvieren.

Seit 2023 findet jährlich ein Schulsportabzeichentag auf der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule statt.

6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte

6.1 Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung"

Das Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung" (Kita = Kindertagesstätte) fördert frühzeitig einen gesunden und aktiven Lebensstil bei Kindern im Krippen- und Kindergartenalter. Ziel ist es, durch langfristige strukturelle Veränderungen in den Einrichtungen die Bewegungsförderung nachhaltig zu verankern.

Initiiert wurde das Projekt im Rahmen eines Förderimpulses von Dr. Dieter Bouhon. Es wird finanziell von der Bouhon-Stiftung unterstützt.

Inhalte

Zum Start des Projekts erhalten die teilnehmenden Kitas spezielle Hengstenberg-Bewegungsmaterialien, die dazu beitragen sollen, die Bewegungsförderung im Alltag der Einrichtung zu verbessern. Die Materialien regen Kinder dazu an, sich eigenständig auszuprobieren und spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Je nach Größe der Einrichtung werden bis zu vier pädagogische Fachkräfte im Umgang mit dem Material geschult. Ergänzend dazu durchläuft jede Kita eine zweitägige Teamfortbildung, in der sie gezielt auf dem Weg zur „bewegten Kita" begleitet wird. Auf Basis einer gemeinsamen Analyse entwickelt jedes Team konkrete Maßnahmen, die im Laufe des Kita-Jahres in der Praxis umgesetzt werden.

Darüber hinaus können die Kitas zusätzliche Fortbildungsmodule (finanziert von der Techniker Krankenkasse) in Anspruch nehmen:

- Bewegungsangebote für die Kinder in der Einrichtung, durchgeführt vom 1. FCN: ca. 16 Einheiten à 45 Minuten pro Gruppe
- Gesundheitliches Coaching für Kita-Personal (Entspannung, Achtsamkeit, Rückengesundheit): 6 Stunden Inhouse-Schulung für das Team
- Entspannung für Kinder: 6 Stunden Inhouse-Schulung für das Team
- Psychomotorik für Kinder: 3 Stunden Inhouse-Schulung für das Team
- Resilienz-Training: 6 Stunden Inhouse-Schulung für das Team

Aktueller Stand

Im Jahr 2024 liefen parallel die Projektdurchläufe 13 (2022 / 2024), 14 (2023 / 2025) und 15 (2024 / 2026) mit folgenden Eckdaten:

2022 / 2024: zehn Einrichtungen: sieben Kindergärten und drei Krippen, 506 Kinder, 216 mit Migrationshintergrund, 103 mit Anspruch auf wirtschaftliche Jugendhilfe

2023 / 2025: neun Einrichtungen: sieben Kindergärten und zwei Krippen, 306 Kinder, 154 mit Migrationshintergrund, 66 mit Anspruch auf wirtschaftliche Jugendhilfe

2024 / 2026: neun Einrichtungen: sechs Kindergärten und drei Krippen, 467 Kinder, 258 mit Migrationshintergrund, 112 mit Anspruch auf wirtschaftliche Jugendhilfe

Seit dem Projektstart im Jahr 2008 hatten rund 6.500 Kinder die Möglichkeit, ihren natürlichen Bewegungsdrang und ihre Neugier auf vielfältige Weise auszuleben.

Ausblick

Im Jahr 2025 wird ein weiterer Projektdurchlauf starten.

6.2 Multiplikatorenschulungen und Fortbildungen

Frühe positive Bewegungserfahrungen können das Bewegungsverhalten von Kindern langfristig beeinflussen. Kindertagesstätten und Schulen bieten daher ein ideales Umfeld für gezielte Bewegungsförderung. In diesem Kontext unterstützt der SportService pädagogische Fachkräfte durch praxisnahe Multiplikatorenschulungen.

Im Jahr 2024 wurden zwei vom SportService entwickelte Fortbildungsangebote im Rahmen des PEF-Bildungsprogramms für soziale Berufe umgesetzt: „Bewegte Kooperationsspiele für Kinder aus Horten und Schülertreffs" sowie „Bewegung im Kindergarten und Hort mit dem Hengstenberg-Bewegungsmaterial".

Darüber hinaus beriet der SportService die Fachstelle PEF bei der Konzeption weiterer Fortbildungen im Bereich Bewegung und vermittelte passende Referentinnen und Referenten.

6.3 Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

Das Projekt „Sport in Schule, Kita und Verein" verfolgt das Ziel, die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen gezielt zu stärken. Freiwilligendienstleistende im Sozialen Jahr (FSJ) Sport, die über eine sportartübergreifende Übungsleiterqualifikation verfügen, unterstützen im Rahmen des Projekts sportliche Angebote von Vereinen, Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Seit Projektbeginn im Jahr 2008 wurden so über 7.270 Übungseinheiten durchgeführt und zahlreiche Sportprojekte initiiert. Da viele Vereine aus finanziellen oder organisatorischen Gründen keine eigenen FSJ-Stellen einrichten können, bietet der SportService eine flexible Lösung an: Gegen Entgelt können Vereine FSJler stundenweise für Trainings- und Bewegungsangebote – insbesondere am Nachmittag und frühen Abend – einsetzen. Von diesem Angebot machten in den letzten Jahren unter anderem der TSV 1846 Nürnberg e.V., die SG Viktoria Nürnberg Fürth e.V. sowie der Fechterring Nürnberg e.V. Gebrauch.

Darüber hinaus unterstützen die Freiwilligen auch die Scharrerschule (Mittelschule) sowie das Sonderpädagogische Förderzentrum Langwasser mit regelmäßigen Bewegungsangeboten für Kinder (siehe Anhang 10.11).

6.4 Projekt „Seepferdchen"

Das „Projekt Seepferdchen" ist ein Kooperationsprojekt des SportService mit Nürnberger Schulen und Sportvereinen mit dem Ziel, die Zahl der Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer in Nürnberg zu verringern und möglichst vielen Kindern das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen" zu ermöglichen.

Das Projekt setzt auf drei ineinandergreifende Bausteine: Zum einen unterstützen Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ) im Sport als Assistenzen den regulären Schwimmunterricht an Schulen (Säule 1). Ergänzend dazu werden gezielte Zusatzangebote für Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer geschaffen – sowohl als langfristige Ganztagskurse über ein ganzes Schuljahr (Säule 2) als auch in kompakten Ferienkursen (Säule 3).

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Schulen mit hohen Nichtschwimmerquoten und auf Kindern aus einkommensschwachen Familien. Die Zusatzkurse werden in enger Zusammenarbeit mit Nürnberger Sportvereinen realisiert, die erfahrene und qualifizierte Übungsleitende zur Verfügung stellen.

Das Projekt wurde im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Für die Umsetzung stehen jährlich rund 27 000 Euro an Projektmitteln zur Verfügung, aus denen unter anderem das eingesetzte Personal sowie anteilig die anfallenden Wasserkosten finanziert werden.

Übersicht der durchgeführten Aktionen im Projektjahr 2023/2024:

- Projektsäule 1: Einsatz von vier Schwimmassistenzen an acht Vormittagen pro Woche in verschiedenen Bädern; davon profitierten 24 Klassen von 20 verschiedenen Schulen (überwiegend Grundschulen), Zeitraum September 2023 bis Juli 2024
- Projektsäule 2:
  → vier Ganztagsangebote im Anfängerschwimmen mit je ca. 35 bis 38 Terminen im Schuljahr; davon profitierten 72 Kinder der teilnehmenden Schulen
  → drei Ganztagsangebote im Anfängerschwimmen mit 7-10 Terminen im Schuljahr, davon profitierten 35 Kinder der teilnehmenden Schulen
  → ein Ganztagsangebot im Anfängerschwimmen mit 18 Terminen im Schuljahr, davon profitierten 15 Kinder der teilnehmenden Schule
  → zwei Angebote für geflüchtete Kinder mit je 8 Terminen davon profitieren 20 Kinder
- Projektsäule 3: 9 Sommerferienkurse in 2024 mit 100 Teilnehmenden diverser Kinder- und Jugendeinrichtungen (z. B. Horte, Aktivspielplätze) sowie Einrichtungen für Geflüchtete
- Organisation einer Fortbildung und Rettungsschwimmausbildung zur Vorbereitung der Schwimmassistenzen auf ihren Einsatz im Schulschwimmen

6.5 Sportstättenbörse

Die Sportstättenbörse auf der Website des SportService bietet Vereinen die Möglichkeit, freie Zeiten in ihren Sportanlagen anzubieten oder gezielt nach verfügbaren Übungs- und Wettkampfstätten zu suchen. Auch nicht vereinsgebundene Sportgruppen können hier passende Trainingsmöglichkeiten finden.

Der SportService übernimmt dabei ausschließlich die Rolle eines Vermittlers. Alle weiteren rechtlichen und organisatorischen Fragen – wie etwa Mietkonditionen – werden direkt zwischen den jeweiligen Parteien geregelt.

Mit Stand Dezember 2024 können folgende Kennzahlen zur Sportstättenbörse aufgeführt werden:

	Anträge	Sportvereine	Sonstige	derzeit aktiv
BIETE	35	19	2	15
SUCHE	94	29	57	25

Mit der kostenlosen Online-Plattform verfolgt der SportService neben einer effizienten Auslastung der Sportstätten auch das Ziel, die allgemeine sportliche Aktivität in Nürnberg zu stärken und die Entwicklung der Vereine nachhaltig zu unterstützen.

6.6 Ehrenamtsförderung

Der SportService unterstützt ehrenamtliches Engagement im Sport auf vielfältige Weise. Dies umfasst unter anderem die finanzielle Förderung über den Übungsleiterzuschuss sowie die Würdigung langjähriger Verdienste im Rahmen der städtischen Sportehrung.

Darüber hinaus setzt sich der SportService aktiv dafür ein, dem wachsenden Mangel an Ehrenamtlichen und qualifizierten Kräften in den Vereinen entgegenzuwirken. So erhalten Vereine individuelle und fachlich fundierte Beratung, werden bei Kooperationen oder Fusionen begleitet und können innovative Projekte zur Ehrenamtsgewinnung einreichen, die im Rahmen von Wettbewerben ausgezeichnet werden. Ergänzend werden regelmäßig vereinsübergreifende Informations- und Austauschformate angeboten.

Auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern steht der SportService beratend zur Seite – etwa bei Fragen zur Ehrenamtsbörse oder über die Kontaktstellen des Zentrums Aktiver Bürger, über die der Einstieg in ein freiwilliges Engagement im Sportverein gelingen kann.

Zudem bietet das Referat für Jugend, Familie und Soziales weitere Möglichkeiten zur Anerkennung ehrenamtlichen Engagements: So kann die Auszeichnung „EhrenWert – Ehrenamtliche des Monats" verliehen und die Bayerische Ehrenamtskarte beantragt werden, die vielfältige Vergünstigungen bei teilnehmenden Partnern ermöglicht. Im Rahmen der halbjährlichen Verleihung des „Nürnberger Herz" werden zudem Vereinsprojekte gewürdigt, die der Wertschätzung ihrer Ehrenamtlichen – z. B. durch gemeinsame Ausflüge oder Veranstaltungen – dienen. Weitere Informationen hierzu finden sich auf der Website des Sozialreferats: Nürnberg engagiert.

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt finden sich auch auf der Homepage des SportService unter Sport ist Teamarbeit bzw. Vereinsservice - Vereinsentwicklung

6.7 Aktion „Hinein in den Sportverein"

Seit 2009 besteht das Angebot der Stadt Nürnberg „„Hinein in den Sportverein", das im Bündnis für Familie entwickelt wurde und seit 2014 als gemeinsames Projekt des Sozialamts im Referat für Familie, Jugend und Soziales und des SportService im Referat für Schule und Sport organisiert ist. Das Projekt ist auf Spenden angewiesen ist, die vom Sozialamt verwaltet werden.

In Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Nürnberger Sportvereinen setzt das Projekt gezielt das Leitmotiv „Bewegung und Sport für alle" um. Es richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus einkommensschwachen Familien und wird vollständig durch Spenden finanziert. Gefördert werden in der Regel zusätzliche Kosten, die über den Mitgliedsbeitrag hinausgehen, aber für eine aktive und gleichberechtigte Teilhabe am Vereinsleben notwendig sind – etwa für Sportbekleidung, Ausrüstung, Trainingslager, Freizeitmaßnahmen oder Fahrtkosten.

Die Aktion ergänzt das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), über das bereits Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine übernommen werden können. Zusätzlich gewährt die Stadt Nürnberg eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 75 % der anfallenden Kosten – allerdings höchstens 75 Euro pro Person und Jahr. Anspruchsberechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Nürnberg-Pass oder BuT-Gutscheinen, sofern sie bereits Mitglied in einem Sportverein sind oder es werden möchten. Liegt ausschließlich ein Nürnberg-Pass vor, kann im Einzelfall auch der Mitgliedsbeitrag selbst bezuschusst werden.

Im Jahr 2024 beteiligte sich mit dem ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. ein weiterer Verein an der Aktion. Inzwischen engagieren sich insgesamt 50 gemeinnützige Sportvereine dafür, dass finanzielle Einschränkungen kein Ausschlusskriterium für eine Vereinsmitgliedschaft sind.
Eine Übersicht zu den finanziellen Aufwendungen, den beteiligten Vereinen sowie der Zahl der unterstützten Personen ist im Anhang 10.12 dargestellt.

6.8 Sport integrativ – das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport

Seit 2022 steht die Stadtgesellschaft durch den Krieg in der Ukraine vor neuen Herausforderungen. Zahlreiche Geflüchtete, insbesondere Kinder und ihre Mütter, haben in Nürnberg Schutz gesucht. Für die Sportlandschaft und den SportService bedeutete dies, kurzfristig auf die Bedürfnisse ganzer Jugendmannschaften sowie junger Leistungssportlerinnen und -sportler zu reagieren.

Gefragt waren dabei neben Erfahrung vor allem Flexibilität und kreatives Handeln – etwa bei der Entwicklung neuer Wohn- und Trainingskonzepte in Vereinen, Ankerzentren und Bundesstützpunkten. Diese Maßnahmen ergänzen die bestehende Integrationsarbeit und tragen dazu bei, sportliche Teilhabe trotz schwieriger Umstände zu ermöglichen.

Aktuell begleitet der SportService zusätzlich neun ukrainische Sport-Wohngemeinschaften mit insgesamt 64 Sportlerinnen und Sportlern. Darüber hinaus werden vier offene Trainingsangebote in den Sportarten Fußball, Schwimmen und Taekwondo bereitgestellt.

Kurzüberblick der Angebote im Integrationsbereich:

- Wöchentlich nehmen zwischen 360 und 420 Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Ländern an 16 offenen Sportangeboten teil.
- 8 Mädchen-Fußballmannschaften sowie eine gemischte Mannschaft in der Altersklasse U12/U13 sind aktiv.
- Gemeinsam mit den Stützpunktvereinen wurden 4 Kinder- und Jugendturniere, 2 Bewegungstage, 3 Ligaspieltage im Fußball sowie 4 Turniere für Erwachsene veranstaltet.
- 8 Teilnehmende mit Fluchthintergrund absolvierten C-Trainerlehrgänge.
- Teilnahme am Ligabetrieb mit 8 Mannschaften.
- Unterstützung und Beratung von Vereinen und Sportlerinnen und Sportlern.
- Mitarbeit in Netzwerken zu Sport, Bildung, Ausbildung, Wohnen und Fachstellen.
- Entwicklung von Strukturen und Konzepten im Bereich „Sport integrativ" und Leistungssport.
- Teilnahme an vielfältigen Veranstaltungen, wie dem „adidas sports day" mit geflüchteten Kindern, dem African-Turnier und weiteren Events.

Der Spitzenboxer Omid Ahmadisafa stammt aus dem Iran und lebt seit Oktober 2021 in Nürnberg. Er erhält ein Sportstipendium vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und trainiert unter der Woche am Bundesstützpunkt des Bayernkaders. Bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris vertrat er Deutschland und wurde mehrfach Deutscher Meister in seiner Gewichtsklasse. Zudem wurde er für die nächsten vier Jahre erneut in den Olympiakader berufen. Derzeit befindet sich sein Antrag auf Einbürgerung in Deutschland in Bearbeitung.

Ebenfalls bei den Olympischen Spielen in Paris am Start war Faysal Sawadogo aus Benin im Taekwondo. Er trainiert sowohl am Bundesstützpunkt als auch beim Verein Taekwondo Özer in Nürnberg und engagiert sich ehrenamtlich, indem er Workshops für Kinder an Schulen anbietet. Auch für ihn läuft derzeit ein Einbürgerungsverfahren.

Zudem werden sechs junge Spitzensportlerinnen und Spitzensportler vom SportService begleitet und gefördert.

6.9 Inklusion in und durch Sport

Im Rahmen des referatsübergreifenden Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention hat auch der SportService aktiv Ziele und Maßnahmen im Bereich Inklusion entwickelt. Im Jahr 2024 hat die Stadt Nürnberg entschieden, das Thema „Inklusion durch Sport" dauerhaft zu verankern und hierfür eine feste Stelle einzurichten. Seit August 2024 ist diese Stelle besetzt, wodurch die in den vergangenen drei Jahren im Zuge des Host Town Programms 2023 und der Bewerbung für die Special Olympics Nationalen Spiele 2026 aufgebauten Strukturen weiter gestärkt und kontinuierlich ausgebaut werden können.

Von besonderer Bedeutung ist die enge und unverzichtbare Zusammenarbeit des SportService mit dem „Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg", vertreten durch Frau Kristina Höhn. Dieses Netzwerk erleichtert Menschen mit Behinderung den Zugang zum organisierten Sport und begleitet inklusive Sportangebote von Vereinen und anderen Bildungsträgern fachlich. Das umfassende Expertenwissen und die zahlreichen Kontakte von Frau Höhn sind entscheidend für die Weiterentwicklung einer inklusiven Sportlandschaft in Nürnberg. Gemeinsam werden konkrete Handlungsansätze und Maßnahmen erarbeitet, wobei die enge Kooperation mit Vereinsvertreterinnen und -vertretern, Sportlerinnen und Sportlern sowie weiteren Fachpersonen selbstverständlich ist.

Ein großer Erfolg war der Gewinn des Sonderpreises für inklusive Sportinfrastruktur beim Access City Award der Europäischen Kommission. Als Begründung nannte die Jury das engagierte und strategische Konzept für Barrierefreiheit in Bereichen wie Verkehr, Beschäftigung, Sport und Freizeit, mit dem Ziel, das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) umzusetzen. Mit dem Sonderpreis würdigt die EU-Kommission das besondere Engagement für barrierefreie Sportinfrastruktur in Nürnberg.

<u>Nürnberg als Best Practice Beispiel</u>

Die Verbindung der festen Stelle „Inklusion durch Sport" mit dem „Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg" ist in Bayern – wenn nicht sogar deutschlandweit – einzigartig. Nürnberg hat sich dadurch schnell als Vorreiter und anerkannter Experte etabliert. Der SportService wird zunehmend um Beratung, Vorträge und fachliche Unterstützung gebeten.

Stadtweites Netzwerk „Inklusion durch Sport"

Für die Weiterentwicklung ist das aktive, stadtweite Netzwerk „Inklusion durch Sport" von zentraler Bedeutung. Es umfasst inzwischen über 160 Kontakte aus Stadtverwaltung, Politik, Einrichtungen der offenen Behindertenarbeit, Sportvereinen und -verbänden, Schulen, dem Behindertenrat Nürnberg, Partnerkommunen sowie engagierten Privatpersonen. Bei den vom SportService organisierten, unregelmäßigen Netzwerktreffen stehen der Sport als Mittel zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe sowie der gegenseitige Austausch im Fokus. Mit durchschnittlich 60 Teilnehmenden haben sich diese Treffen fest etabliert und sind zu einem tragenden Pfeiler für die Inklusion im Sport geworden.

Ein besonderes Highlight fand am 22. Oktober 2024 an der Bertolt-Brecht-Schule, einer Eliteschule des Sports, statt. Im Rahmen des Netzwerktreffens moderierte Peter Vogt, Vorsitzender des Behindertenrats Nürnberg, die Talkrunde „Paralympics 2024: Erfolge – Herausforderungen – Inklusion". Als Gäste nahmen die Nürnberger Paralympics-Sportler Taliso Engel und Matthias Schindler teil. Zusätzlich beteiligten sich Anja Renner, Lilly Sellak sowie Gesche Schünemann per Videobotschaft an der Gesprächsrunde.

Suchmaske „Sport mit Handicap" in der Online-Sportsuche des SportService

In vielen Maßnahmen der Nürnberger Sportvereine sowie in verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe wird Inklusion bereits aktiv gelebt. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen finden insbesondere beim Behinderten- und Versehrtensportverein (BVSV) sowie beim Gehörlosen Sport Club ein vielfältiges Angebot an Sportarten und Kursen. Gleichzeitig öffnen immer mehr Sportvereine ihre Angebote und gestalten sie so, dass eine Teilnahme für alle möglich ist. Diese inklusiven Angebote sind über die Online-Sportsuche des SportService leicht auffindbar – einfach über die Filteroption „Auch für Menschen mit Handicap geeignet". Zusätzlich können die Angebote nach Entfernung zu einer gewünschten Adresse sortiert werden. So bietet die Plattform ein niedrigschwelliges und übersichtliches Suchtool für alle Interessierten.

Schwerpunkte des SportService und Freizeitnetzwerks Sport für 2024 und für die Zukunft

- Organisation und Durchführung regelmäßiger Netzwerktreffen
- Organisation, Beteiligung und / oder Beratung von und bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel Mottospieltage „Inklusion" bei den Nürnberger Bundesligavereinen, StreetsoccerCup, Großsportveranstaltungen, Eislauf-Aktion für Menschen mit Beeinträchtigung in der Arena, uvm.
- In Kooperation mit Special Olympics Bayern: Aufbau von Angeboten in Nürnberg, Planung von Aktionen usw.
- Unterstützung / Beratung für Vereine und Verbände
- Machbarkeitsstudie Stadion: Inklusivstes Stadion Deutschland
- Enge Zusammenarbeit mit dem Behindertenrat Nürnberg

Förderung Inklusion

Der Behinderten- und Versehrtensportverein (BVSV) Nürnberg e.V. erhält zur Unterstützung seiner Aufgaben im Bereich des Behindertensports einen jährlichen Zuschuss von 2 600 EUR, der vom SportService verwaltet wird. Seit 2020 stellt der Stadtrat zusätzlich einen jährlichen Sonderzuschuss in Höhe von 20 000 EUR bereit, der speziell Maßnahmen zur Inklusion sowie Angebote für Seniorinnen und Senioren in Sportvereinen fördert. Gefördert werden beispielsweise benötigte Materialien, bauliche Maßnahmen für inklusiven Sport, Aus- und Fortbildungen sowie Assistenzleistungen. Auch die Initiierung von Projekten im inklusiven Bereich kann durch Zuschüsse unterstützt werden. Einen Überblick der geförderten Maßnahmen finden Sie im Kapitel 3.4.3 Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung.

6.10 Bewegungsparks für alle Generationen

Die Bewegungsparks im öffentlichen Raum bieten vielfältige Trainingsmöglichkeiten – von Kräftigungsübungen am Beintrainer bis hin zur Schulung des Gleichgewichts auf der Wackelbrücke. Die robusten Geräte sind für alle Altersgruppen geeignet und das ganze Jahr über kostenfrei nutzbar. Inzwischen umfasst das Angebot sieben Standorte in Nürnberg: Eibach, Erlenstegen, Stadtpark, Pegnitztal-West, Langwasser, Reichelsdorf und Wöhrder See. Nähere Informationen zu den einzelnen Standorten und deren Geräteausstattung finden sich auf der Homepage des SportService unter Raum für Sport - Bewegungsparks.

Weitere Erweiterungen und Neugestaltungen von Bewegungsparks im Stadtgebiet – auch unter Einbeziehung aktueller Trendsportarten – werden geprüft und fließen in die Planung bei der Umgestaltung städtischer Grün- und Parkanlagen ein. Im Rahmen von Bürgerbeteiligungen hat zudem die Nürnberger Bevölkerung die Möglichkeit, eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

Die Aktion „Mach mit – bleib fit" konnte 2024 bereits zum elften Mal in Zusammenarbeit mit Nürnberger Sportvereinen erfolgreich umgesetzt werden. Qualifizierte Übungsleitende aus den Kooperationsvereinen leiteten kostenfreie, wöchentliche Bewegungseinheiten direkt in den Bewegungsparks an. Insgesamt fanden im Berichtsjahr 147 Trainingseinheiten mit 3.154 Teilnehmenden statt – ein erneuter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr.

6.11 Bewegung im öffentlichen Raum

Laufstrecken

Durch eine Initiative des SportService in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum verfügt Nürnberg heute über ausgeschilderte, insgesamt 99 Kilometer umfassende Laufstrecken im öffentlichen Grün: Pegnitztal Ost, Langwasser, Pegnitztal West, Stadtpark, Westpark, Volkspark Marienberg, Luitpoldhain, Dutzendteich, Faberpark und Rednitztal.

Die Wartungs- und Ausschilderungsarbeiten sowie die Umsetzung der digitalen Darstellung im Geodaten-Service der Stadt Nürnberg sind für die kommenden Jahre geplant.

Calisthenics

Im April 2024 wurde am Helmut-Herold-Platz eine neue Calisthenics-Anlage eröffnet – mittlerweile gibt es in Nürnberg insgesamt 13 solcher Anlagen. Die Calisthenics-Parks Nürnbergs sind ideale Fitnessorte für alle, die gerne draußen an Geräten trainieren. Über die ganze Stadt verteilt bieten sie vielfältige Möglichkeiten für ein effektives Workout an der frischen Luft.

7 Mitgliedschaften

Der SportService ist in mehreren Fachgremien und Netzwerken aktiv. Er ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS) und der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Sportämter (ABS) sowie der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG), des Team Nürnberg und des Goldenen Rings. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge belaufen sich insgesamt auf 477 Euro.

Darüber hinaus wirkt der SportService in der Arbeitsgemeinschaft „Sport in Schule und Verein" mit und engagiert sich in verschiedenen städtischen Arbeitsgruppen, etwa zu den Themen Entwicklung des Sportareals Dutzendteich und des Stadions, Reichsparteitagsgelände, Sicherheit, Parkplatzmanagement, Inklusion und Integration.

8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg

8.1 Publikationen, Informationsmaterialien und Pressemitteilungen

Im Berichtsjahr erstellte der SportService zahlreiche Publikationen und Informationsmaterialien zu verschiedenen Veranstaltungen und Projekten, darunter vor allem Pressemitteilungen und Flyer. Sportliche Anlässe wie Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen oder herausragende sportliche Leistungen wurden mit Grußworten und Glückwunschschreiben geehrt, die im Namen des Oberbürgermeisters oder der Sportreferentin übermittelt wurden. Ergänzend dazu nutzte der SportService digitale Kanäle und Internetauftritte, um die Öffentlichkeit direkt und zeitnah zu erreichen. Ein besonderer Schwerpunkt im Jahr 2024 lag auf der umfassenden PR-Begleitung des Sparkassen Metropolmarathons. Außerdem wurde Ende der Sommerferien mit einer Plakataktion gezielt für das Projekt „Hinein in den Sportverein" sowie die Sportsuche online geworben.

8.2 Internetauftritte

Der SportService betreut und pflegt redaktionell die Internetseiten seiner Dienststelle (www.sportservice.nuernberg.de) sowie der Initiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de). Auf der Homepage stellt der SportService umfassende Informationen zum Nürnberger Sport bereit. Zu den vielfältigen Angeboten der Website zählen unter anderem die Sportsuche, die Sportstättenbörse und der Veranstaltungskalender. Darüber hinaus werden Themen wie Gesundheitssport, Inklusion und Integration im Sport ausführlich präsentiert. Ergänzend sind Angaben zu öffentlichen Bewegungs- und Sportmöglichkeiten (beispielsweise Laufstrecken, Bewegungsparks, Wasser- und Wintersport), zu aktuellen Veranstaltungen sowie zu weiteren Projekten und Unterstützungsangeboten des SportService verfügbar.

Die Auswertung der Zugriffszahlen zeigt deutlich das anhaltend hohe Interesse an Bewegungs- und Freizeitsportangeboten. Besonders stark frequentiert werden die Sportsuche sowie – je nach Saison – die Informationsseiten zur Winterwelt, den Laufstrecken, den Sportangeboten für Kinder und der Mitmachaktion ‚Mach mit – bleib fit' (siehe Anhang 10.13).

Die Website der Förderinitiative „Team Nürnberg" ist unter www.team.nuernberg.de erreichbar. Dort können sich förderungswürdige Teams, Talente und Projekte vorstellen, ebenso wie unterstützende Mitglieder und Akteure des Nürnberger Sports. Zusätzlich bietet die Seite aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen von Team Nürnberg. Ergänzt wird das Angebot durch den Team Nürnberg-Newsletter, der regelmäßig erscheint und über Neuigkeiten, Events sowie weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen der Initiative informiert. Der Newsletter wird drei- bis viermal jährlich an derzeit knapp 400 Abonnentinnen und Abonnenten versendet.

9 Ausblick 2025

Im Jahr 2025 setzt Nürnberg weiterhin konsequent auf Vielfalt, Teilhabe und Spitzenleistungen im Sport. Der SportService wird zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Partnern initiieren und begleiten, um die sportliche Landschaft der Stadt noch attraktiver und inklusiver zu gestalten.

Ein besonderes Highlight bildet erneut der Metropolmarathon am 22. Juni, bei dem Tausende Läuferinnen und Läufer aus der Region und darüber hinaus auf abwechslungsreichen Strecken von Nürnberg nach Fürth an den Start gehen. Bereits am Vortag, dem 21. Juni, erwarten Besucher zusätzliche Events, die das sportliche Wochenende abrunden.

Neben Großveranstaltungen stehen auch bewährte Programme in den Bereichen Integration, Inklusion sowie Bewegungsförderung im Fokus. Die enge Vernetzung mit den Vereinen bleibt zentral, unterstützt durch die im November stattfindenden Sportdialoge. Zudem wird die Entwicklung von Vereinsstrukturen und Sportstätten kontinuierlich vorangetrieben, um optimale Trainingsbedingungen und attraktive Angebote für alle Altersgruppen zu gewährleisten.

Mit einem starken Netzwerk, innovativen Ideen und engagierten Partnern bleibt Nürnberg 2025 eine lebendige Sportstadt, die allen Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Bewegung bietet.

Sportbezogene Termine und Veranstaltungen

31.01.-09.03.2025	Nürnberger Winterwelt
30.01.2025	Runder Tisch Vereine
25.02.2025	Nations-League-Spiel der DFB Frauen
28.02.2025	Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften
14.03./27.06./14.11.2025	Sitzung der Sportkommission
05./06.04.2025	Deutsche Meisterschaften Synchronschwimmen
10.05.2025	Mammutmarsch
Mai bis September 2025	Aktion „Mach mit – bleib fit" auf den Bewegungsparks
17.-25.05.2025	StreetsoccerCup
21./22.06.2025	Sparkassen Metropolmarathon
04.-06.07.2025	Norisringrennen
12./13.07.2025	Kurzstreckenregatta
22.07.2025	B2Run Firmenlauf
10.08.2025	DATAGROUP Triathlon Nürnberg
26.10.2025	SportScheck Run - Stadtlauf Nürnberg
08.11.2025	Megamarsch
14.-16.11.2025	Deutsche Meisterschaften im Para Schwimmen
31.12.2025	Nürnberger Silvesterlauf

10. Anhang

10.1 Anhang zu Sport in den Vereinen

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

Jahr	Vereine	Einwohner	Mitglieder	Organisationsgrad	Jugendliche	Jugendanteil
1977	243	488 755	99 225	20,3%	[1]	
1982	258	479 035	107 795	22,5%	[1]	
1987	272	474 673	109 100	23,0%	[1]	
1992	293	500 198	110 000	22,0%	[1]	
1997	310	489 758	126 956	25,9%	30 707	24,2%
2002	309	493 553	120 900	24,5%	29 270	24,2%
2007	305	503 110	109 626	21,8%	27 935	25,5%
2012	293	495 121[2]	105 865	21,4%	27 315	25,8%
2017	289	532 194[2]	111 842	21,0%	28 806	25,8%
2018	287	535 746[2]	113 457	21,2%	28 953	25,5%
2019	291	535 886[2]	117 369	21,9%	30 129	25,7%
2020	287	532 331[2]	122 435	22,9%	30 842	25,2%
2021	290	530 222[2]	116 871	22,0%	27 168	23,2%
2022	291	541 103	115 920	21,5%	28 128	24,3%
2023	291	541 133	120 232	22,2%	31 226	26,0%
2024	293	544 414[3]	129 321	23,8%	34 779	26,9%

[1] Anteil Jugendlicher erst ab 1997 gesondert erfasst
[2] Änderung der Erfassung der Einwohnerzahl durch ZENSUS 2011
[3] vorläufige Einwohnerzahl

Durchschnittliche relative Mitgliedsbeiträge (Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen / Mitgliederzahl) nach Berichtsjahr:

Durchschnittlicher relativer Mitgliedsbeitrag									
Vereinsart [1]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vereine mit eigenen Sportanlagen	134 EUR	145 EUR	148 EUR	155 EUR	155 EUR	154 EUR	162 EUR	177 EUR	179 EUR
Vereine ohne eigene Sportanlagen	127 EUR	122 EUR	127 EUR	132 EUR	141 EUR	124 EUR	117 EUR	150 EUR	153 EUR

[1] Datenbasis sind alle Nürnberger Sportvereine mit Abgabe des Formblatts-Vereinskennzahlen im jeweiligen Jahr. Schwankungen können u. a. dadurch entstehen, dass Vereine, das Kennzahlenblatt nicht abgegeben haben oder ein Verein, der bisher keine eigene Sportanlage hatte, eine eigene Sportanlage erworben hat.

10.2 Anhang zu Anzahl der Sportstätten

Art (nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg oder ihrer Sportvereine berücksichtigt)		Anlagen insgesamt			davon Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
		2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Beach-Felder		33	32	35	3	3	3	30	29	32
Bootshäfen / -anleger		7	6	6	-	-	-	6	6	6
Golfplätze		1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen		17	17	16	-	-	-	17	17	16
Kunsteisflächen		1	1	1	-	-	-	1	1	1
Leichtathletikanlagen		49	51	51	25	25	25	24	26	26
davon	Rundbahnen Asche	5	5	5	-	-	-	5	5	5
	Rundbahnen Kunststoff	9	10	10	7	7	7	2	2	3
	100m-Bahnen Asche	5	5	4	-	-	-	5	5	4
	100m-Bahnen Kunststoff	11	12	13	8	8	8	3	4	5
	sonstige Anlagen	19	19	19	10	10	10	9	9	9
Reitanlagen		4	4	4	-	-	-	4	4	4
Reithallen		1	1	1	-	-	-	1	1	1
Rollsportanlagen		1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen		14	14	14	-	-	-	14	14	14
Schwimmbäder		12	12	12	7	7	7	5	5	5
davon	Hallenbäder	5	5	5	4	4	4	1	1	1
	Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Spielfelder		269	267	267	37	37	37	232	230	230
davon	über 5 400 m²	132	133	133	20	20	20	112	113	113
	1 000 bis 5 400 m²	64	67	67	5	5	5	59	62	62
	unter 1 000 m²	73	67	67	12	12	12	61	55	55
Sporthallen / Sporträume		241	244	244	126	124	124	115	120	120
davon	über 900 m²	22	22	22	17	17	17	5	5	5
	405 bis 900 m²	31	31	31	22	22	22	9	9	9
	unter 405 m²	188	191	191	87	85	85	101	106	106
Stockbahnen		8	8	8	-	-	-	8	8	8
Surfwelle		1	1	1	-	-	-	1	1	1
Tennisfelder		236	236	236	-	-	-	236	236	236
Tennishallen		9	9	9	-	-	-	9	9	9

10.3 Anhang zu Vergabe von Sportstätten

Einnahmen aus der Vermietung von Sporthallen

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
292 392 EUR	290 642 EUR	335 799 EUR	320 816 EUR	111 733 EUR	160 269 EUR	296 272 EUR	312 380 EUR	321 410 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Freisportanlagen

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
139 380 EUR	94 842 EUR	89 196 EUR	90 627 EUR	53 847 EUR	61 602 EUR	82 689 EUR	79 765 EUR	80 105 EUR

10.4 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg

Jahr	Betriebszuschuss	Sonderzuschuss	Investitions-zuschuss	Bäderzuschuss (Ansatz)	Gesamt
2015	1 413 105 EUR	37 548 EUR	560 000 EUR	200 000 EUR	2 210 653 EUR
2016	1 422 124 EUR	214 092 EUR	560 000 EUR	200 000 EUR	2 396 216 EUR
2017	1 421 802 EUR	216 616 EUR	560 000 EUR	240 000 EUR	2 438 418 EUR
2018	1 423 332 EUR	202 908 EUR	573 700 EUR	240 000 EUR	2 439 940 EUR
2019	1 442 484 EUR	200 112 EUR	1 112 500 EUR	240 000 EUR	2 995 096 EUR
2020	1 425 187 EUR	95 730 EUR	1 100 000 EUR	248 000 EUR	2 868 917 EUR
2021	1 427 117 EUR	132 150 EUR	1 336 800 EUR [1)]	248 000 EUR	3 144 067 EUR
2022	1 527 846 EUR [2)]	211 894 EUR	1 704 650 EUR [1)]	248 000 EUR	3 692 390 EUR
2023	1 440 273 EUR	222 309 EUR	1 133 450 EUR [1)]	248 000 EUR	3 044 032 EUR
2024	1 437 289 EUR	245 512 EUR	865 100 EUR	308 000 EUR	2 855 901 EUR

[1)] inklusive zusätzlich bereitgestellter Mittel für den Bau der Surfwelle am Pegnitzgrund
[2)] inklusive zusätzlich bereitgestellter Mittel in Höhe von 100 000 Euro als Energiekostenzuschuss für Vereine mit eigenen Anlagen

10.5 Anhang zu Sportförderrichtlinien

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Vereine	293	293	289	288	291	287	290	291	291	293
Davon förderfähig - anteilig	129 44,0%	123 42,0%	125 43,3%	121 42,0%	123 42,3%	120 41,8%	118 40,7%	122 41,9%	120 41,2%	119 40,6%

10.6 Anhang zu Betriebszuschüsse

Entwicklung der als Betriebszuschuss ausgeschütteten Mittel:

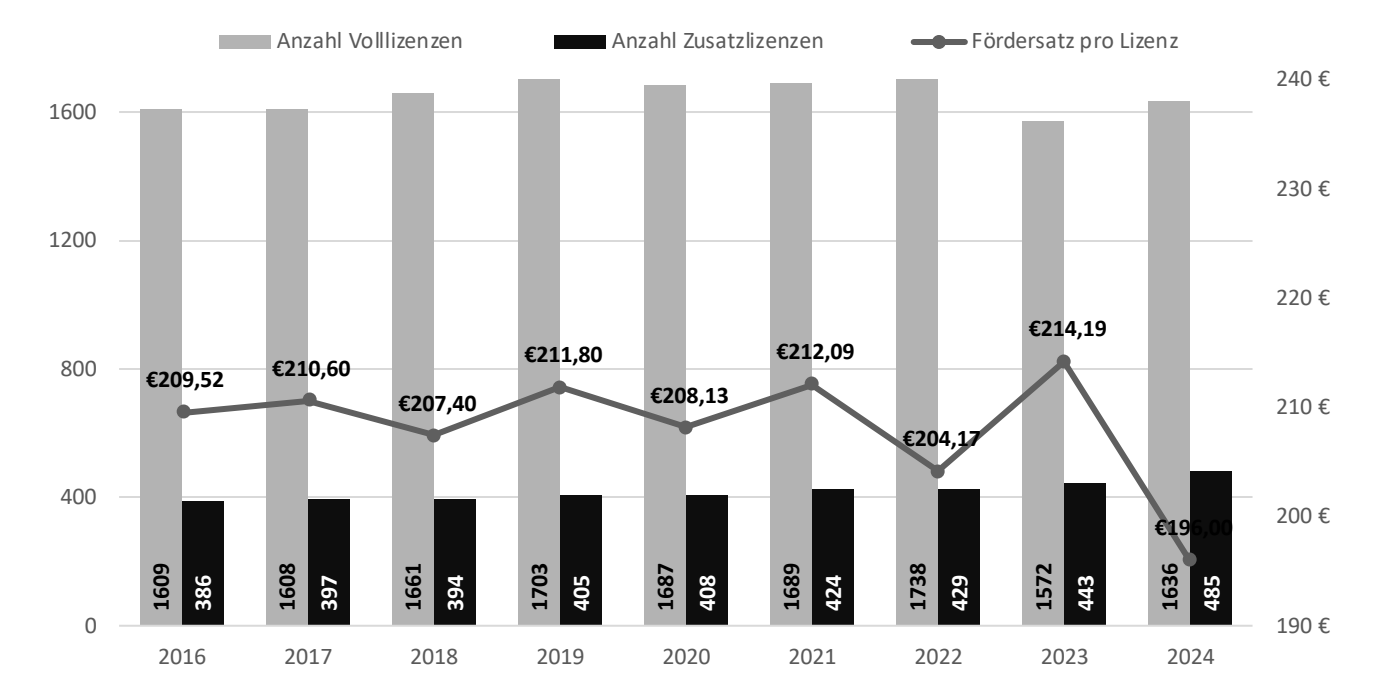
Jahr	Mitglieder-zuschuss	Jugend-zuschuss	Unterhalts-zuschuss	Übungsleiter-zuschuss	Fahrtkosten-zuschuss
2015	41 941 EUR	76 793 EUR	856 113 EUR	392 000 EUR	25 169 EUR
2016	41 541 EUR	81 712 EUR	849 776 EUR	390 803 EUR	34 485 EUR
2017	42 051 EUR	82 496 EUR	849 518 EUR	394 075 EUR	26 253 EUR
2018	40 275 EUR	81 968 EUR	849 288 EUR	390 847 EUR	25 734 EUR
2019	41 226 EUR	84 448 EUR	864 966 EUR [1)]	408 355 EUR	28 421 EUR
2020	40 891 EUR	85 102 EUR	872 453 EUR	391 326 EUR	22 337 EUR
2021	36 779 EUR	74 079 EUR	865 201 EUR	413 940 EUR	11 272 EUR
2022	36 485 EUR	76 627 EUR	967 069 EUR [2)]	403 486 EUR	22 911 EUR
2023	38 955 EUR	85 808 EUR	868 308 EUR	398 077 EUR	32 489 EUR
2024	40 728 EUR	92 139 EUR	872 655 EUR	393 705 EUR	26 457 EUR

Jahr	Jubiläums-zuschuss	Sportveran-staltungen	Stadtmeister-schaften	Vereins-entwicklung	sonstiger Zuschuss
2015	1 750 EUR	1 835 EUR	0 EUR	11 904 EUR	5 600 EUR
2016	2 750 EUR	2 209 EUR	5 539 EUR	7 708 EUR	5 600 EUR
2017	1 000 EUR	1 907 EUR	9 135 EUR	9 769 EUR	5 600 EUR
2018	1 500 EUR	3 170 EUR	8 244 EUR	16 705 EUR	5 600 EUR
2019	3 750 EUR	1 300 EUR	0 EUR	4 419 EUR	5 600 EUR
2020	3 250 EUR	0 EUR	229 EUR	4 000 EUR	5 600 EUR
2021	6 250 EUR	0 EUR	9 318 EUR	4 678 EUR	5 600 EUR
2022	4 250 EUR	425 EUR	1 499 EUR	9 493 EUR	5 600 EUR
2023	6 000 EUR	1 000 EUR	236 EUR	3 800 EUR	5 600 EUR
2024	7 500 EUR	1 257 EUR	0 EUR	0 EUR	5 600 EUR

1) ab 2019 inklusive Unterhaltszuschuss für übergebene Sportanlagen durch Mittelumschichtung
2) inklusive zusätzlich bereitgestellter Mittel in Höhe von 100 000 Euro als Energiekostenzuschuss für Vereine mit eigenen Anlagen

10.7 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss

Entwicklung bezuschusster Übungsleiterlizenzen (auffällig ist vor allem die starke Zunahme der Zusatzlizenzen):

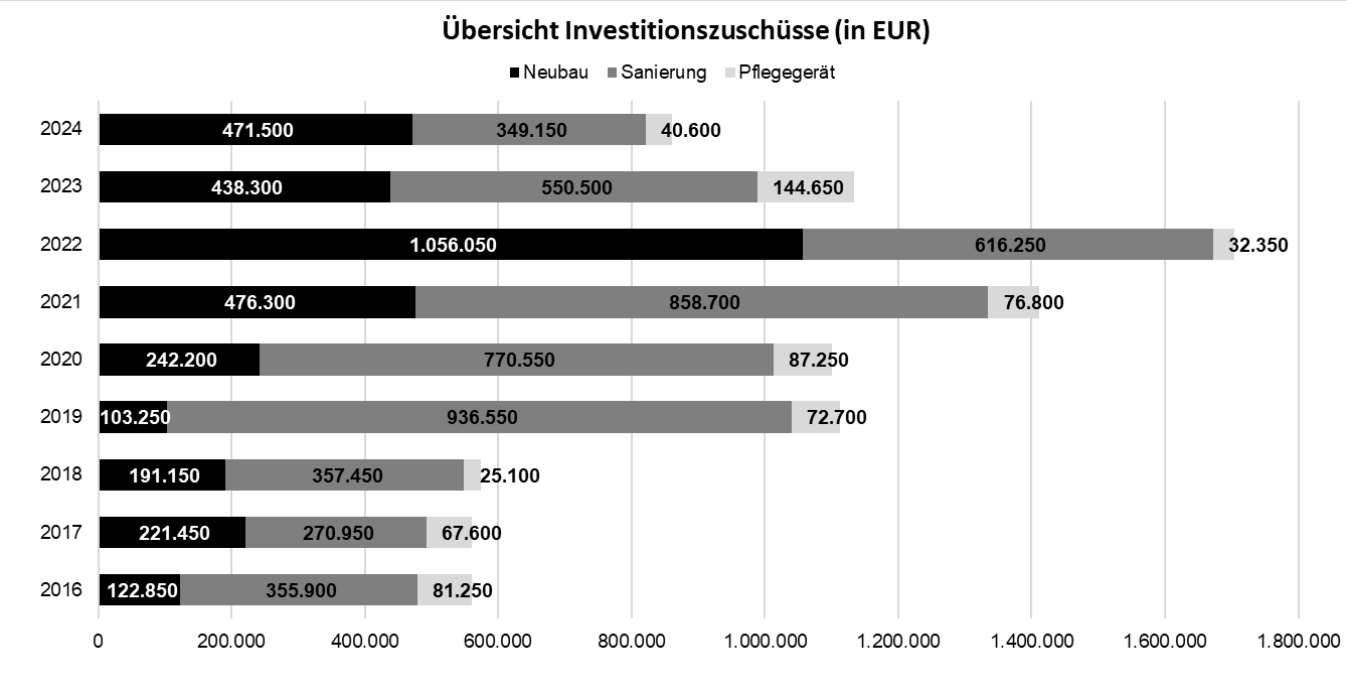


10.8 Anhang zu Sonderzuschuss zur nachhaltigen Vereinsentwicklung

Sonder-zuschuss	Vereinsberatung		Personalqualität		Zukunftsfähigkeit/ Projektinitiierung		Einzelfall-entscheidung		Auszahlung GESAMT*)
	Betrag	Maß-nahmen	Betrag	Maß-nahmen	Betrag	Maß-nahmen	Betrag	Maß-nahmen	
2015	-	-	18 748 EUR	3	8 480 EUR	1	10 320 EUR	2	**37 548 EUR**
2016	44 839 EUR	3	43 299 EUR	18	101 662 EUR	4	28 250 EUR	6	**214 092 EUR**
2017	70 000 EUR	1	49 330 EUR	14	54 580 EUR	2	42 706 EUR	7	**216 616 EUR**
2018	77 486 EUR	4	41 070 EUR	13	27 380 EUR	4	56 972 EUR	4	**202 908 EUR**
2019	112 760 EUR	5	33 620 EUR	13	17 119 EUR	7	41 613 EUR	3	**200 112 EUR**
2020	70 000 EUR	1	21 845 EUR	8	5 090 EUR	2	4 140 EUR	2	**95 730 EUR**
2021	93 470 EUR	2	27 530 EUR	10	9 990 EUR	4	6 160 EUR	2	**132 150 EUR**
2022	125 620 EUR	4	17 455 EUR	12	18 330 EUR	10	50 489 EUR	5	**211 894 EUR**
2023	70 000 EUR	1	54 688 EUR	16	12 745 EUR	7	84 876 EUR	10	**222 309 EUR**
2024	141 785 EUR	7	51 745 EUR	12	19 725 EUR	5	32 257 EUR	7	**245 512 EUR**

*) inklusive Rückforderungen

10.9 Anhang zu Investitionszuschüsse



Jahr	Neubau	Sanierung	Pflegegerät	Gesamt
2015	116.000 EUR	429.000 EUR	15.000 EUR	560.000 EUR
2016	122.850 EUR	355.900 EUR	81.250 EUR	560.000 EUR
2017	221.450 EUR	270.950 EUR	67.600 EUR	560.000 EUR
2018	191.150 EUR	357.450 EUR	25.100 EUR	573.700 EUR
2019	103.250 EUR	936.550 EUR	72.700 EUR	1.112.500 EUR
2020	242.200 EUR	770.550 EUR	87.250 EUR	1.100.000 EUR
2021*	476.300 EUR	858.700 EUR	76.800 EUR	1.411.800 EUR
2022*	1.056.050 EUR	616.250 EUR	32.350 EUR	1.704.650 EUR
2023*	438.300 EUR	550.500 EUR	144.650 EUR	1.133.450 EUR
2024	471.500 EUR	349.150 EUR	40.600 EUR	865.100 EUR

* In den Jahren 2021 bis 2023 sind in der Kategorie Neubau auch die Zusatzmittel zur Errichtung der Surfwelle enthalten
2023: 66.000 EUR
2022: 608.650 EUR
2021: 350.000 EUR

10.10 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)

Jahr	Ansatz	Fördersatz	Auszahlung (gerundet) [1)]
2015	200 000 EUR	54%	201 500 EUR
2016	200 000 EUR	50%	227 500 EUR
2017	240 000 EUR	50%	222 500 EUR
2018	257 900 EUR	53%	247 500 EUR
2019	250 420 EUR	52%	293 000 EUR
2020	248 000 EUR	50%	134 000 EUR
2021	248 000 EUR	55%	158 000 EUR
2022	248 000 EUR	68%	350 500 EUR
2023	248 000 EUR	60%	346 000 EUR
2024	308 000 EUR	48%	302 000 EUR

[1)] aufgerundet auf volle 500 EUR

10.11 Anhang zu Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport

FSJ-Jahr	Übungsstunden KiTa (KiGa, Hort, Schülertreff)	Übungsstunden Schule	Übungsstunden Verein
2008/2009	245	205	160
2009/2010	280	140	190
2010/2011	183	102	176
2011/2012	560	364	90
2012/2013	80	306	139
2013/2014	80	320	120
2014/2015	168	202	118
2015/2016	4	167	433
2016/2017	4	165	317
2017/2018	0	105	370
2018/2019	0	70	234
2019/2020*	0	80	160
2020/2021*	keine Daten erhoben	keine Daten erhoben	keine Daten erhoben
2021/2022	0	180	270
2022/2023	0	70	177
2023/2024	0	105	135
Summe	**1 604**	**2581**	**3089**

* Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie

10.12 Anhang zu Aktion „Hinein in den Sportverein"

Jahr	Zuschuss	Anspruchsberechtigte
2014	4 600 EUR	106
2015	3 500 EUR	47
2016	4 670 EUR	84
2017	5 850 EUR	90
2018	6 350 EUR	108
2019	3 607 EUR	55
2020	3 870 EUR	61
2021	4 048 EUR	70
2022	2 833 EUR	55
2023	6 481 EUR	99
2024	6 601 EUR	99

10.13 Anhang zu Internetauftritte

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Website SportService									
Besucher (unique visits)	47 107	55 119	49 920	45 467	42 287	75 972	55 106	49 955	107 379
Seitenansichten (page impressions)	105 558	111 517	103 691	91 349	78 826	122 949	102 664	88 652	127 940
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	77 680	84 783	79 090	72 320	63 315	100 227	83 678	75 177	105 415
Website Team Nürnberg									
Besucher (unique visits)	2 920	2 977	2 527	2 920	1 722	1 941	2 598	2 316	2 624
Seitenansichten (page impressions)	9 946	9 078	7 384	6 323	3 781	4 228	4 958	5 022	4 124
Eindeutige Seitenansichten (unique page impressions)	6 462	6 147	4 981	4 763	2 967	3 334	3 941	3 831	3 131

Die beliebtesten (am häufigsten aufgerufenen) Seiten bei www.sportservice.nuernberg.de (Startseite ausgenommen)

2024	Top 1	Top 2	Top 3	Top 4	Top 5
Januar	Winterwelt	Wintersport	Sport machen	Sportsuche	Kids aktiv
Februar	Winterwelt	Sportsuche	Sportförderung	Kids aktiv	Vereinsservice
März	Winterwelt	Sportsuche	Laufstrecken	Kids aktiv	Radstrecken
April	Sportsuche	Sportplätze	Kids aktiv	Laufstrecken	Mach mit - bleib fit
Mai	Mach mit - bleib fit	Sportsuche	Laufstrecken	Radstrecken	Kids aktiv
Juni	Sportsuche	Mach mit - bleib fit	Laufstrecken	Kids aktiv	Radstrecken
Juli	Sportsuche	Kids aktiv	Laufstrecken	Radstrecken	Mach mit - bleib fit
August	Sportsuche	Radstrecken	Laufstrecken	Sportabzeichen	Mach mit - bleib fit
September	Sportsuche	Kids aktiv	Laufstrecken	Sporthallen	Sport machen
Oktober	Sportsuche	Kids aktiv	Sportevents	Sporthallen	Laufstrecken
November	Sportsuche	Kids aktiv	Sporthallen	Wintersport	Laufstrecken
Dezember	Wintersport	Sportsuche online	Sporthallen	Kids aktiv	Laufstrecken